

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der Postunterstützung: 1,20 M. jährlich. Einmalige Beiträge 10 Pf. Die Redaktion ist für den Inhalt der Artikel nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für den Inhalt der Artikel nicht verantwortlich.

Redaktion: Gr. Zingststraße 14, II. Tel. 3465.  
Sprechstunden: nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Erschließung: Gr. Zingststraße 14, Tel. 1769.  
Erscheinungstag: von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Anserte werden die halbpennigen Beiträge mit 25 Pf. berechnet, von dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gemährt. Berechnungen 20 Pf. Anserte werden bis spätestens 1/10 Uhr nach in der Expedition abgegeben sein und sind im voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Dresden, Freitag den 5. Mai 1911.

22. Jahrg.

Nr. 112.

## Konservative Blamage.

### Der Verfahren gegen Genossen Liebknecht ausgeführt.

#### Das dem preussischen Abgeordnetenhaus

das dem preussischen Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

die preussische Abgeordnetenhaus... die preussische Abgeordnetenhaus...

brechen, das verfolgt werden soll, sondern ein Berliner Rechtsanwalt...

hat Ende Oktober 1910 beim Justizminister beantragt, gegen Liebknecht...

wegen einer Rede auf dem sozialdemokr. Parteitag in Paderborn...

eingeschrieben, also wegen eines politischen Vergehens...

Das der Artikel 84 der Verfassung auch als Disziplinarverfahren...

anwendbar sei, hat sowohl die oberste Justizbehörde, wie die Kommission...

anerkannt. Der Sprecher der Mehrheit der Kommission hat es aber als...

Artium bezweifelt, daß die Ausübung des Abgeordneten-Mandates der...

Gefährdung jeder staatlichen Verpflichtung vorzuziehen müsse. Darauf...

kommt es aber im vorliegenden Falle gar nicht an, sondern der...

Konflikt ist darauf zu legen, daß dem Abgeordneten die Möglichkeit...

gegeben werden muß, die Interessen seiner Wähler wahrzunehmen. (Sehr...

wahl bei den Soz.) Freilich, die Mehrheit dieses Hauses fragt nach den Interessen...

seiner Wähler nicht. Uebrigens will ich noch den Namen des Demagogen...

mitteilen, von dem der Antrag ausgeht, es ist der Rechtsanwalt Dr. Schwabe...

aus der Charlottenstraße in Berlin. Der Herr wird der Regierung für eine...

zukünftige Ordnungsmaßnahme bestens empfohlen. (Weiterkeit bei den Soz.) Der...

Kommissionsbericht bezieht sich nun auf einen Beschluß aus dem Jahre 1858...

woin die vom Hause früher befolgten Prinzipien niedergelegt sind. Danach...

sei es nicht die Aufgabe der Kommission zu prüfen, ob die erhobene...

Anklage begründet sei oder nicht. Ferner begründe der Artikel 84 kein...

absolutes Privileg der Abgeordneten, während der Dauer der Session...

einer Untersuchung entgegen zu werden, die Stilllegung eines Strafverfahrens...

dürfe vielmehr nur werden, wenn ganz überwiegende Gründe dafür vorliegen...

Während nun das Haus in früheren Zeiten fast das Vorliegen solcher...

überwiegender Gründe anerkannt hat, hat die Kommission im vorliegenden...

Falle dies verneint. Bisher wurden überhaupt die Vorliegen nicht geprüft...

sondern ein solcher Antrag wurde einfach angenommen. Mit dieser Praxis...

will man jetzt brechen. Es ist aber erst die Begründung der Abgeordneten zu Ende...

Auch es mit der Gleichberechtigung der Abgeordneten zu Ende. Auch...

wenn die Gründe jedesmal geprüft werden, in den Fällen, wo das Haus...

beschließt, daß ein Verfahren nicht eingestellt werden soll, die Richter...

durch den Beschluß des Hauses von vornherein befreit werden. (Sehr...

wahl bei den Soz.) Ich bitte Sie nicht um Annahme unseres Antrages. Das...

halten wir nicht mit unserer Ehre für vereinbar, es liegt auch nicht im Sinne der Abgeordneten...

Liebknecht. Für uns handelt es sich hier um die Wahrung des Ansehens...

des Parlaments. (Bravo bei den Soz.)

Abg. Noeren (Z.): Wir treten dem Kommissionsbeschluß nicht bei. Wir...

wollen, daß an der bisherigen Praxis festgehalten wird, die dieses Haus...

solten sie lieber ihrer Ueberzeugung folgen und den Kommissionsantrag...

annehmen. Was Herr v. Brandenstein als angebliche Gründe für die...

Entscheidung des Artikels 84 angeführt hat, waren nur ganz besonders...

trifflige Konsequenzen, die damals hervorgehoben wurden. Als wakter...

Grund für den Artikel 84 ist nicht unbedingt anzusehen, es sei...

notwendig, daß die Abgeordneten ihr Amt unbedingt ausüben könnten. Herr...

v. Brandenstein hat dann die Debatte auf das politische Gebiet...

hinausgespielt und sagte, wir erklärten jeden, der künigtreu und...

gottesfürchtig ist, für blödsinnig. So etwas ist uns natürlich niemals...

eingefallen. Wir haben vielmehr dieses Mittel mit all denen, die...

Herrn v. Brandenstein und seinen Freunden nachlaufen. (Sehr gut bei...

den Soz.) Wir werden alles tun, auch diese aufzuklären, wie falsch sie...

beraten sind. Aber mit solchen Wägen, wie Herr v. Brandenstein, arbeiten wir nicht. Auch...

beraten wir alle Einwohner des preussischen Staates als Angehörige...

des Volkes, vielleicht in noch höherem Maße als die Herren der Rechten...

, bei denen es vorkommt, daß sie gewisse Kreise nicht zum Rechten...

rechnen. Aber wir haben immer gesagt, daß wir die einzigen sind, die die...

Interessen des Volkes wirklich vertreten, und das können wir beweisen. Die...

Konservativen aber sind nur Vertreter privilegierter Klassen. Würden...

wir das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht haben,...

würden wir nicht weniger von Ihnen wiedererkennen. (Lachen rechts.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...

Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie...

denn da? (Anruf rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf...

rechts: Reichstag.) Wie viele sind Sie denn da? (Anruf rechts: Reichstag.)...



Volkswirtschaft. Die Großen und die Kleinen.

Zur Entwicklung im Brauereigewerbe.

K. Bald nach dem Inkrafttreten des neuen Brauereigesetzes wurde die Berliner Brauereikonvention zum Zweck der Herbeiführung einer festen Kontingentierung errichtet. Das Gesetz schaffte bestmögliche indirekte Kontingentierung...

Zur Entwicklung im Brauereigewerbe. Das Gesetz schaffte bestmögliche indirekte Kontingentierung dadurch, daß neuerrichtete Brauereien bis zum 1. März 1915 eine um 50 Prozent höhere Steuer und von da an bis zum 1. März 1918 eine um 25 Prozent höhere Steuer zu bezahlen haben...

Zur Entwicklung im Brauereigewerbe. Jetzt erfolgt eine Verlängerung dieses vor zwei Jahren abgeschlossenen Vertrages, und zwar mit Festsetzung neuer Beteiligungsquoten, die auf Grund des Abjages der Brauereien in der Zeit vom 1. April 1910 bis 1. April 1911 erfolgt...

Zur Entwicklung im Brauereigewerbe. Zunächst haben die Großbrauereien erhöhte Beteiligungsquoten erlangt, ihre Abgaben an die Konventionstasse wegen Abjagüberschreitungen würden daher weniger reichlich fließen...

13. Generalversammlung der Maler Deutschlands.

k. München, 5. Mai 1911. Der Zentralverband der Maler, Lackierer, Anstreicher, Färber und Weißbinder Deutschlands hält in der Woche vom 8.—13. Mai in der hiesigen Schwabinger Brauerei seine 13. ordentliche Generalversammlung ab...

Der Geschäftsbericht des Vorstands umfaßt die Jahre 1909 und 1910, die beide in wirtschaftlicher Beziehung nicht günstig für das Malergewerbe waren. Der Verband gelang es trotzdem, für seine Mitglieder ganz erhebliche Vorteile zu erwirken...

Zusammengefaßt wurden 1910 378 Lohnbewegungen erfüllt, die sich auf 553 Orte mit 17406 Betrieben und 61 068 Beschäftigten erstreckten. 399 Bewegungen mit 58 415 Beteiligten wurden ohne Erfolg...

1910 auf 41 882. Die durchschnittliche Mitgliederzahl für 1910 betrug 42 692 — die höchste Zahl seit dem 3. Quartal mit 44 168 — das sind 61,78 Proz. der Organisationsfähigen...

Nach dem Kassenbericht belaufen sich die Einnahmen für beide Jahre auf 1 996 806,82 M. und die Ausgaben auf 1 582 149,78 M. An Beitragsmarkten wurden 1909 262 111,45 M. und 1910 446 918,20 M. vereinnahmt...

Bredner Polizeibericht vom 5. Mai.

Nach von mehreren Augenzeugen erstatteten Anzeigen ist gestern nachmittags ein unbekannt, etwa 12 Jahre alter Knabe von der Marienstraße in die Elbe gefallen und ertrunken...

Gestern nachmittags gegen 5 Uhr fiel oberhalb Antonis der fünf Jahre alte Knabe Helmut Jode in die Elbe und ertrank. Er hat halblange blonde Haare, braune Augen und trug an einem Ellbogen wegen einer daran erlittenen Quetschung eine weiße Leinwandbinde...

Prognose des sächsischen Landesweiterworts für den 6. Mai.

Kordwestwind, zeitweise aufheiternd. Nöbl, kein erheblicher Niederdruck.

Letzte Telegramme.

Zur Stuttgarter Oberbürgermeisterwahl — Genosse Dr. Lindemann, Kandidat der Sozialdemokratie.

Berlin, 5. Mai. (Privattelegramm.) In Stuttgart findet im nächsten Monat die Oberbürgermeisterwahl an Stelle des jetzigen Bürgermeisters Gauß statt. Die sozialdemokratische Partei Groß-Stuttgarts nahm am gestrigen Donnerstag abend in einer überaus stark besuchten Vertrauensmännerversammlung Stellung dazu...

Daraufhin nahm der Genosse Dr. Lindemann selbst das Wort und erklärte, daß grundsätzliche Bedenken nicht vorliegen, die ihn abhalten, eine Kandidatur für die Bürgermeistereiwahl anzunehmen, aber hielt die Organisationsbestimmungen der Partei für unzulänglich...

Aus Mexiko.

El Paso, 5. Mai. Den mexikanischen Friedensunterhändlern wurde eine von Madere unterzeichnete Erklärung unterbreitet, in der verlangt wird, Diaz möge ein öffentliches Versprechen abgeben, daß er auf die Präsidentschaft verzichte...

Newport, 5. Mai. Die Western Union Telegraph-Compagny teilt offiziell mit, daß mit vier mexikanischen Staaten jede telegraphische Verbindung unterbrochen ist.

Zur Lage in Marokko.

Paris, 5. Mai. Offiziell wird gemeldet, daß die Marekko-Kolonnen bereits morgen abend in Tarfaya eintriften werde. Dort würde sie die weiteren Befehle der Regierung abwarten. Wenn dann die Lage noch so schlimm sein sollte wie jetzt, würde ein Teil der Truppen dem Sultan zu Hilfe kommen...

Madrid, 5. Mai. Aus Mekka wird dem Herald gemeldet: Zwischen der Eingeborenenpolizei und nordafrikanischen Arabern ist es zu einem Zusammenstoß gekommen, wobei ein Araber getötet und einer verwundet sowie ein Polizeisoldat verletzt wurde...

Seine neuen Winger Demonstrationen.

Paris, 5. Mai. Aus Tunesien wird gemeldet: Infolge der von der Regierung getroffenen Vorbereitungen und der militärischen Besetzung des Wingergebietes hat der Aufstand der Wingerbanden des Arabienpartiments sich erledigt, die für Sonntag angekündigte Massendemonstration in Tunis zu verschieben.

Das heutige Blatt umfaßt 20 Seiten.

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

Die Plenaire sie nicht lösen können. der Entscheidung der obersten Instanz anzuvertrauen. In dem Falle der Entscheidung...

# Vierter Wahlkreis

Sonnabend den 6. Mai, abends 9 Uhr, in der  
**Deutschen Reichskrone, Bischofsweg**  
 Sonntag den 7. Mai, vormittags 11 Uhr  
 im **goldnen Lamm, Trachau**  
 Sonntag den 7. Mai, nachmittags 3 Uhr  
 im **Lindengarten, Rähnitz**

# 3 Volks-Versammlungen

Tagesordnung in allen Versammlungen:

## Block-Reichstag und Reichstagswahlen

Referent: Reichstagsabg. Leopold Emmel, Mühlau. — Freie Aussprache.

Männer und Frauen aller Bevölkerungsschichten, erscheint massenhaft in den Versammlungen.  
 Alle Personen über 18 Jahre haben Zutritt. Einberufer: Robert Leuthold, Herbststraße 7.

# Potschappel u. U.

Sonnabend den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr

# Volks-Versammlung

im **Gasthof zum deutschen Haus**

Tages-Ordnung:

## Was will die Sozialdemokratie?

Referent: Reichstagsabgeordneter **Georg Horn.**

**Diskussion.**

Es ist Pflicht aller Partei- und Gewerkschaftsangehörigen, in dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.  
**Der Einberufer:**  
 Oeffentliche politische Versammlung. Johannes Schneider, Postwappel, Albertstraße 19.

## Verband der Sattler und Portefeuille

(Dresden und Umgegend).

Sonntag den 7. Mai 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr

## Versammlung

im **Augusta-Bad, Deuben.**

Alle Sattler des Plauenischen Grundes werden ersucht, beizutreten zu erscheinen.

Die Gewerkschaftsangehörigen werden gebeten, die Fabrikattler und die bei Kleinmeistern beschäftigten Gehilfen auf die Versammlung aufmerksam zu machen.  
**Der Vorstand.**

## Oeffentl. Versammlung für Krankenkassen-Mitglieder

Sonnabend den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr  
 im **Holtorn Blick, Niederlöbnitz.**

Tages-Ordnung:

1. Stellungnahme zur Reichsversicherungsgesetzgebung.
2. Debatte.

Zutritt hat jedes Kassenmitglied und jeder Arbeitgeber ohne Rücksicht darauf, zu welcher Klasse die Beiträge geleistet werden.  
 Ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht  
**Kitzschenbroda, den 4. Mai 1911. Der Einberufer.**

## Gesangverein Freie Sänger Reichenberg-Boxdorf.

Sonntag den 7. Mai im Restaurant zur **Wegertburg, Boxdorf**

## Grosses Sommer-Fest

bestehend in Gartenkonzert und Belustigungen aller Art für jung und alt. — Unter anderem: Schwelgebahn im Lumpengrund.  
 Abends: **Wengallische Beleuchtung.**

Im zahlreichen Besuch bittet **Das Komitee.**

## Keils Zigarren-Geschäft

Keilsdorfer Strasse Ecke Kronprinzenstr.

empfehlen sein assortiertes Lager in Zigarren und Tabaken bestens. — Bitte besorgen Sie für Wiederverkäufer.

## Arbeiter-Radfahrer-Verein „Wanderlust“ Hintergersdorf u. U.

Sonntag den 7. Mai im **Gasthof zu Hartha**

## 7. Stiftungsfest.

Darbietungen:  
 Konzert- und Reigenfahrten, vor- und nachher: **Feiner Ball.**  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 15 Pf.  
 Hierzu ladet alle Freunde u. Gönner höflich ein **Das Festkomitee.**

## Arbeiter-Radfahrerverein Niederhermsdorf u. Umg.

Sonntag den 7. Mai, nachm. 3 Uhr, im **Gasthof zu Niederhermsdorf**

## Grosses Garten-Fest!

Gabentempel, Pfeisstudien u. Tischspiele, versch. Kinderbelustigungen sowie abends Auffuegen eines Luftballons. Von 4 Uhr an **Ballmusik.**  
 Es laden ergebenst ein **Das Komitee und R. Hoffmann.**

## Freie Turnerschaft Potschappel u. U.

Sonntag den 7. Mai 1911

## Gr. Turnfahrt

Abmarsch Punkt 12 Uhr vom **Deutschen Haus.**  
 Für passive Mitglieder und deren Angehörige Abfahrt vom **Posthof Potschappel** 2 Uhr 8 Min. nach **Rehfeldorf**, von da nach **Niederhermsdorf** Oberwartha. Dasselbst ein **Tänzerchen.**  
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht **Der Turnrat.**



Marke „**Buchholz**“

**Wettinerstraße 21**

Spezialität:  
**Hüte 2.80 M. 3.50 M. 4 M.**  
**Billig und doch gut!**

# Margaritten

zum Dekorieren sowie fertig gebundene Ranken sind direkt von


## Zentrale des Margaritten-Tages

Waisenhausstrasse 20, II.  
 zu beziehen, da nur so dem guten Zweck jetzt schon entsprechen

## Die Zentrale des Margaritten-Tages

Schlosser, Dreher, Mechaniker ufw. die gewonnen sind, an einem

**Wechsellärlerechnungskursus** teilnehmen, werden ersucht. **Wittwoch den 10. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im „Wörthfeller“, Moritzring 72 (neben Kaiserpalast) sich einzufinden.**



**Die Musterweiber**  
 Operette in 3 Akten

**Residenz-Theater**

Frage:  
 Gibt's in Estrien eine **Amistapelle?**  
 Antwort:  
 Ja, beim Hans, Schandauer Str. II. **Wierze II.!**

**Rasier- u. Haarischneidelalon**  
 Alfred Linko, Schandauer Straße 18.

## Freie Schwimmer, Dresden Mitglieder-Versammlung

Sonnabend den 6. Mai 1911, im **Prodnor Volkshaus, Zwickauer Str.**

**Übungsstunden für Männer:**  
 Dienstag: Von 8 bis 9 Uhr in der **Oeffnung, Röllert**  
 Mittwoch: 8 1/2 Uhr im **Zentralbad, Wittenbergstr. 20**  
 Donnerstag: 8 1/2 Uhr im **Elisenbad, Gotta, Debbelstr.**

**Übungsstunden für Frauen:**  
 Montag: 8 1/2 Uhr im **Zentralbad, Wittenbergstr. 20**  
 Freitag: 8 1/2 Uhr im **Elisenbad, Gotta, Debbelstr.**  
 Aufnahme neuer Mitglieder in **Rehabilitationskursen**. — **Wien II. 18. Schwimmbad.**

## Albert Saalhe

Kesselsdorfer Str. **Löbtau** Ecke **Großstr.**

Fertige **Damen, Herren u. Kinderkonfe**

**Billig und doch gut.**



**E. PASCHKY**

Aus direkten Dampferladungen Sonnabend vormittags zu erwarten:

**Rabljan ohne Kopf** . . . . . 1 Pf.  
 in großen, herben Fischen . . . . . 1 Pf.  
**Rabljan „Helg.“** . . . . . 1 Pf.  
 etwa 2-pfündige Prachtfische . . . . . 1 Pf.  
**Schellfisch ohne Kopf** . . . . . 1 Pf.  
 in ff. großen Exemplaren . . . . . 1 Pf.  
**Musternfisch ohne Kopf** . . . . . 1 Pf.  
 in delikaten Fischen . . . . . 1 Pf.

**Ausführliche gedruckte Preisliste gratis!**

**Ia neuer Hering in Gelee** . . . . . 1 Pf.  
 1-Pfd.-Dose 35 Pf., 2-Pfd.-Dose 65 Pf., 4-Pfd.-Dose 125 Pf.  
 8-Pfd.-Dose (mit Trennschichten) 160 Pf.

**Ia saure Gurken** . . . . . 3 Pf.  
 Das Hundert 3 M., bei mind. 400 Stück à Hundert 2 M.

**Ia Weingurken, sogen. Inaimer** . . . . . 1 Pf.  
 1-Pfd.-Dose 3 M., bei mind. 50 Pfd. à 50 Pf.

**Ia Gewürzgurken** . . . . . 1 Pf.  
 1-Pfd.-Dose 2 M., bei mind. 50 Pfd. à 30 Pf.

**Feinste neue Riesen-Bratheringe 3 Stück**

Die 1/2-Dose etwa 42 St., 1-Dose etwa 20 St., für auswärts:

100 St. Dosen à 180 Pf.	100 St. Dosen à 110 Pf.
100 St. Dosen à 200 Pf.	100 St. Dosen à 115 Pf.
100 St. Dosen à 210 Pf.	100 St. Dosen à 120 Pf.
100 St. Dosen à 220 Pf.	100 St. Dosen à 125 Pf.

Täglich frisch aus dem Rauch:  
**Ia harte Fettbällchen** . . . . . 10 Stück  
**Ia harte Bohnbällchen** . . . . . 10 Stück  
**Ia echte Rieder Schleichbällchen** . . . . . 10 Stück  
**Ia echte Rieder Brotbällchen** . . . . . 10 Stück  
**Ia echte Rieder Speckbällchen, hart** . . . . . 10 Stück  
**Ia geräucherter Schellfisch** . . . . . 10 Stück  
 für auswärts die etwa 80 Pfd. schweren Fische 4 M.  
**Der Versand prompt gegen Nachnahme.**

## Großer Gelegenheitsstau

in **Herren- u. Damengarderobe u. Schuhw.**

zu staunend billigen Preisen. Diverse **Kulturnutzen** von **12.00 M.** an

<b>Herren-Anzüge</b>	von 2.50 M. an
<b>Herren-Stoffhosen</b>	4.25
<b>Herrenstiefel</b>	5.00
<b>Damenstiefel</b>	5.00

**Kinderstiefel und andere Schuhwaren äußerst billig.**

**Nur Am See 21**

Bitte genau die Firma zu beachten!

Für unsere geehrten Abnehmer von **Pflichten, Trost** und **Widerstand, Richtig und Vornehmlichkeiten** liegt der **Nummer ein Prospekt des Schuhwarenhauses** **Lenz, Pflichten, Trost** 13, bei; desgleichen für **Stadt, Gotta, Reichnitz** ufw. ein Prospekt der **Firma Herr Glück, Schillerstraße 7**, auf die wir hiermit hinweisen.

Verantwortlich für den erhaltenden Teil:  
**Nati. Imwilde, Dresden.**  
 Verantwortlich für den Inhaltsteil:  
**Reinhold Giedtke, Dresden.**  
**Druck und Verlag von Raden & Romp, Dresden.**

Sächsische Angelegenheiten.

Vom Talperrenbau im Weisheitgebiet.

Die Talperrenbau scheint es endlich mit dem Bau der Talperren im Weisheitgebiet vorwärts zu gehen. Nach einem Berichte...

Die Talperre, deren Wasserfläche nach rückwärts auch in ein Kanal einbringen und sonst wie ein See verlaufen wird...

Die zweite große Talperre im Weisheitgebiet, die bei...

Die Talperre, deren Wasserfläche nach rückwärts auch in ein Kanal einbringen und sonst wie ein See verlaufen wird...

Die Talperre, deren Wasserfläche nach rückwärts auch in ein Kanal einbringen und sonst wie ein See verlaufen wird...

Die Talperre, deren Wasserfläche nach rückwärts auch in ein Kanal einbringen und sonst wie ein See verlaufen wird...

Die Talperre, deren Wasserfläche nach rückwärts auch in ein Kanal einbringen und sonst wie ein See verlaufen wird...

dritten Transport Polen aufs Werk zu bringen. Untertwegs konnten sie, so berichtet die Zittauer Volkszeitung, von den Streikenden nicht über die Sachlage aufgeklärt werden...

Die Gendarmen treten hier so einseitig für die Unternehmer und gegen die streikenden Arbeiter auf, daß Krutentertel an ihnen seine Freude haben kann.

Ausperrung und Steuergestundung.

In einer Reihe von Gemeinden in der Umgebung von Chemnitz wurden die Gesuche der ausgesperrten Arbeiter um Gestundung der Steuern von den Gemeindeverwaltungen ohne weiteres genehmigt.

Anders stehen die Dinge in Reichenbrand. 21 ausgesperrte Metallarbeiter hatten beim vorigen Gemeindevorstand um Gestundung der Steuern nachgehakt.

Der unterzeichnete Gemeindevater teilt Ihnen auf das eingereichte Abgaben-Gestundungsgesuch hierdurch mit, daß er in seiner Sitzung vom 21. d. M. beschlossen hat, das Gesuch der Konjungen halber abzulehnen.

Eine große soziale Einsicht verrät dieser Bescheid nicht. Selbstverständlich ist das Gesuch gegen die Stimmen der sechs sozialdemokratischen Gemeindeväter abgelehnt worden.

Arbeitslose in Sachsen.

Die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen hat kürzlich die Ergebnisse ihrer Beitragsberechnungen im Jahre 1910 veröffentlicht. Diese Ergebnisse lassen sich sehr gut zu einer Lohnstatistik verwenden.

Table with 3 columns: Klasse mit dem Jahresarbeitsverdienst, Jahr 1908, Jahr 1910. Rows I, II, III, IV, V.

Die Statistik zeigt noch recht traurige Einkommensverhältnisse der Arbeiter. Rund 80 Prozent hatten noch einen Jahresarbeitsverdienst von unter 800 M.

Jittau. Wegen Beleidigung des Geldführers Gneuch wurde Genosse Schmetler in Jittau, als verantwortlicher Redakteur der Volkszeitung, zu 30 M. Geldstrafe verurteilt.

Gendarmen und Hausknecht. Beim Bergarbeiterstreik im Oberlausitzer Kohlengebiete...

an. Der Kläger machte nun durch seinen Rechtsbeistand geltend, daß auch andere Sätze des Artikels beleidigend seien, so wenn von „Schmutzfüßler des Reichsverbandes“ die Rede sei...

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Der zwölf Jahre alte Schulknabe Gerold aus Oberlungwitz leierte am Mittwoch in Wilsdorf auf den Mast einer Eisenbahnleitung, erhielt einen elektrischen Schlag und stürzte in die Tiefe.

Stadt-Chronik.

Aus dem Stadtparlament.

Zu der gestrigen Sitzung war zunächst für den verstorbenen Stadtrat Schlotter eine Neuwahl vorzunehmen. Um die Stelle soll sich der bei den letzten allgemeinen Stadtratswahlen so blamabel durchgefallene Stadtverordnete...

Sonst rief von der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung nur noch der Volksschuleat größeres Interesse und eine lebhafteste Debatte wach, die Genosse Rißke mit einer dreiviertelstündigen Rede eröffnete, wobei er die Forderung der allgemeinen Volksschule und die Verteilung der öffentlichen Volksschulen und Bezirkschulen in Dresden versuchte.

Stadtrat Rathes, der neue Deputierter des Schulwesens, mit dem ein noch reaktionärer Geist in das Dresdener Schulamt eingezogen ist, als er bisher dort herrschte, war auffällig matt in seiner Entgegnung.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.



Stadterordneten-Sitzung.

vom 4. Mai.

Die Sitzung des Stadterordneten-Rates...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Die Stadterordneten haben den Rat ersucht...

Artikel der Lehrer hat man mit der Arbeitsschule...

Es wurde fernerhin darauf hingewiesen...

Viel Staub hat auch die Einleitung des Disziplinarverfahrens...

Stadtv. Gärtner bestätigt, daß die allgemeine Volksschule...

Stadtv. Krumbeln wendet sich zum Teil gegen die Forderungen...

Stadtv. Thümmel: Die Maßregelungsfrage der Lehrerschaft...

Stadtv. Matthes: Was der Stadtv. Ratsche gelang hat...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Den Scharfmachern ins Stammbuch.

Birzeit wird wieder einmal von den Scharfmachern...

Glücklicherweise hat der Metallindustriellenverband...

Freilich, die hinter der Sozialen Praxis stehenden bürgerlichen...

Vofales.

Metallarbeiter!

In den Streik getreten sind die Schlosser, Dreher...

Die Firma Kratos, Joh. D. Vofelmann, hat den Tarif...

Den der Schuhfabrik Sprung.

Von der diesigen Gewerkschaft des Schuhmacherverbands...

Im Oktober vorigen Jahres, nachdem der Kampf mit den Schuh...

Und der Hannebura.

Zur Lohnbewegung der Postkutsche der Meißner Steine...

Es zu melden, daß die Unternehmer auf die Forderungen...

Die Stellung der Winnschiffer ersucht um strengste Solidartät...

Inland.

Maifester-Kampfperrung der Hamburger Metallarbeiter.

Den 1. Mai haben 10 000 Mitglieder des Metallarbeiter...

Lohnbewegungen.

In einer außerordentlich stark besuchten Versammlung...

In der Gasanstalt in Göttha ist wegen Maßregelung...

Eine Lohnbewegung in Kordensham (Obernburg) ist nach achtstägiger...

In Erfurt streiken seit dem 2. Mai 84 Hofarbeiter...

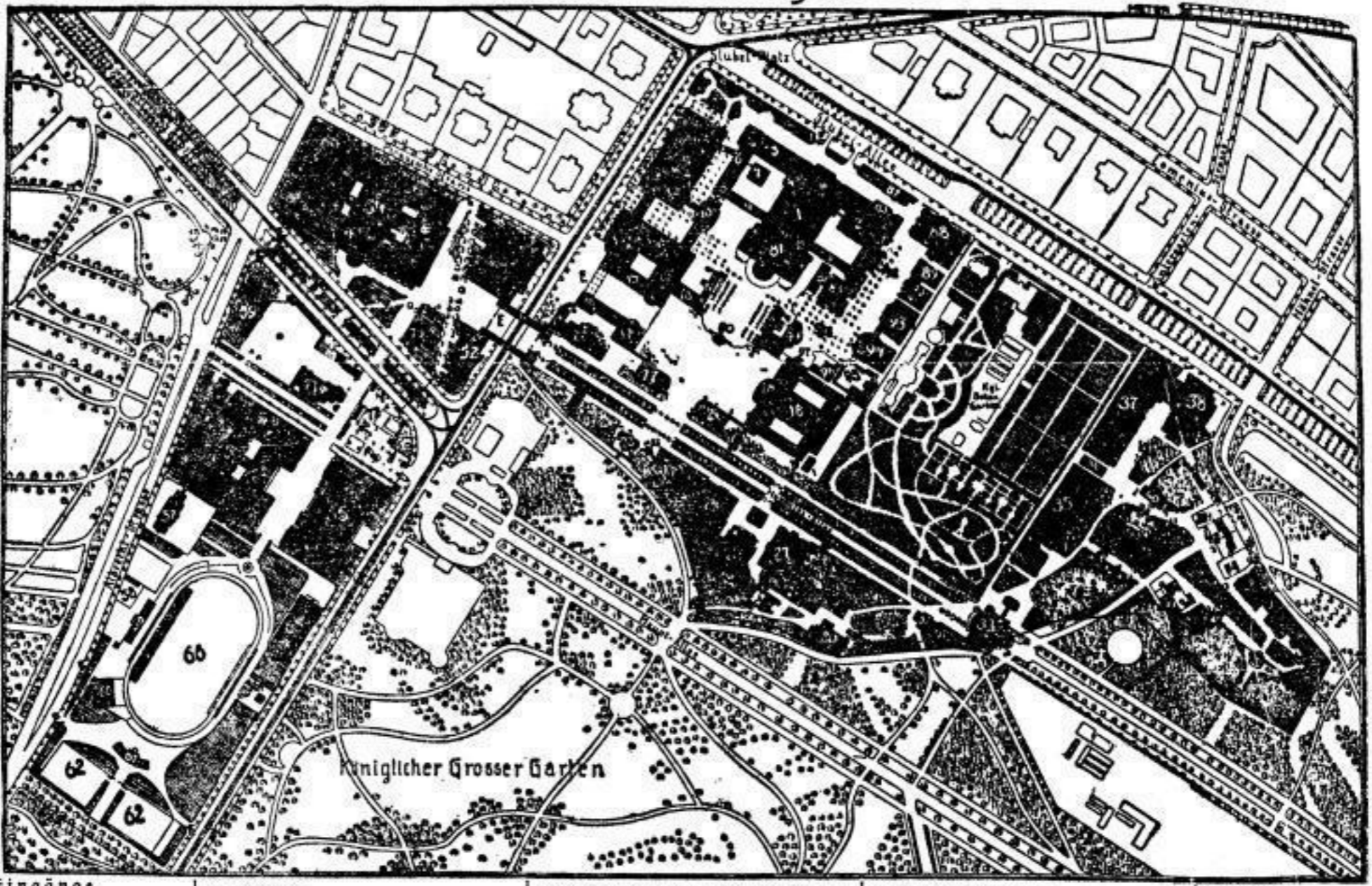
Briefkasten.

R. M. Radeberg. Die Staatssteuer können Sie für die...

Dultung. Von den Genossen des Genossenschafts-Büchereis...

Dultung. 4. Reichstagswahlkreis. Für den Reichstagswahl...

# INTERNATIONALE HYGIENE-AUSSTELLUNG DRESDEN 1911



- E Eingänge**  
**D Drehtüren (nur Ausgang)**
- |   |   |   |  |  |
|---|---|---|--|--|
| <p>1. Hauptsaal<br/>2. Historische Abteilung<br/>3. Ethnologische Unterabteilung<br/>4. Krebs<br/>5. Infektionskrankheiten<br/>6. Tropenkrankheiten<br/>7. Statistik<br/>8. Zahnkrankheiten<br/>9. Geschlechtskrankheiten<br/>10. Arbeiterversicherung<br/>11. Chemie und wissenschaftliche Instrumente, Kosmetik<br/>12. Literarische Abteilung<br/>13. Wäber und Kurorte<br/>14. Vortragssaal<br/>15. Kindes- und Jugendfürsorge (Wissenschaft)<br/>16. Kongressaal<br/>17. Verwaltungsgebäude<br/>18. Populäre Halle</p> | <p>19. Eiseller<br/>20. Aborte<br/>21. England<br/>22. Ungarn<br/>23. China<br/>24. Oesterreich<br/>25. Rußland<br/>26. Auehalle<br/>27. Japan<br/>27. a) Korea<br/>28. Zeitungsländ<br/>29. Schweiz<br/>30. Brasilien<br/>31. Gewächshaus<br/>32. Spanien<br/>33. Frankreich<br/>34. Amsterdam<br/>35. Verkehr<br/>36. Waggonehalle<br/>37. Krankenfürsorge und Rettungswesen<br/>38. Armees-, Marine- u. Kolonialhygiene<br/>39. Aborte</p> | <p>40. Gefängniswesen und Irrenfürsorge<br/>41. Tuberkulose<br/>42. Arbeiterwohnhäuser<br/>43. Krüppelfürsorge<br/>44. Parade<br/>45. Schul- und Schlafsaalparade<br/>46. Urnenheim mit Columbarium<br/>47. Unterfunktsäle<br/>48. Kinderspielplatz<br/>49. Mustergebäude<br/>50. Waldschnecke<br/>51. Ueberbrückung der Rennstraße<br/>52. Kraftmaschinen<br/>53. Versuch u. Arbeit, Technik u. Maschinen<br/>54. Anstellung und Wohnung<br/>55. Kleidung, Körperpflege, Spiel u. Sport, Kindes- und Jugendfürsorge (Industrie)<br/>56. Nahrungs- und Genussmittel<br/>57. Turnhalle<br/>58. Sonnenbad<br/>59. Tribüne</p> | <p>60. Sportlaboratorium<br/>61. Café<br/>62. Tennisplätze<br/>63. Rußpavillon<br/>64. Aborte<br/>65. Schwimm- und Wellenbad<br/>66. Sportplatz<br/>67. Regelhalle<br/>68. Rodelbahn<br/>69. Volkrestaurant<br/>70. Feuerwache<br/>71. a) Läden<br/>b) Kaspertheater<br/>c) Aeroplan-Karussell<br/>d) Freudenrad<br/>72. Arabisches Dorf<br/>73. Mikropavillon<br/>74. Kaffeehalle<br/>75. Kino<br/>76. Raikaffeehalle<br/>77. Weinrestaurant Eplanade<br/>78. Läden</p> | <p>79. Arkaden<br/>80. Rußpavillon<br/>81. Hauptrestaurant<br/>82. Marionettentheater<br/>83. Weinalon Escobers<br/>84. Ausstellungslotterien<br/>85. Läden<br/>86. Schießhalle<br/>87. Miniatur-Panorama „Sonderbahnen“<br/>88. Alpenpanoramarestaurant „Sonderbahnen“<br/>89. Freudenrad<br/>90. Arabisches Café<br/>91. Weidermeiergarten<br/>92. Scheinwerfer<br/>93. Tanzsalon<br/>94. Hippodrom<br/>95. Oskariathalbes Beben<br/>96. Almsiles- und Studentenbeben<br/>97. Americas Bar<br/>98. Seilpavillon<br/>99. Wurfspielplatz</p> |
|---|---|---|--|--|

## Genossenschaftswesen.

**Die Großverkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine**

bermag wiederum auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückzuführen; ihr Umsatz belief sich 1910 auf rund 89 Millionen Mark, ihr Nettogewinn auf rund 1 Million Mark. Der diesjährige Geschäftsbericht ist infolgedessen besonders interessant, als er zum ersten Male über Eigenproduktion in größerem Maßstabe berichtet kann. Während die Großverkaufsgesellschaft bisher nur eine Raffineriebetrieb, hat sie am 1. Januar 1910 die Tabakfabrikgenossenschaft mit ihren drei Zigarettenfabriken übernommen. Die Zigarettenfabrik hat ihren Betrieb im Juni aufgenommen, die ersten Lieferungen erfolgten im Juli. Die Übernahme der Zigarettenfabriken der Tabakfabrikgenossenschaft fiel in eine sehr unangünstige Zeit, da das am 15. August 1909 in Kraft getretene Gesetz über den Tabakwert noch im Jahre 1910 die Geschäftsergebnisse außerordentlich stark beeinträchtigte. Trotzdem stieg der Gesamtumsatz von 27 807 Tausend Zigaretten auf 30 113 Tausend, was bedeutet eine Umsatzsteigerung von 8,3 Proz. Ueber 700 Konsumvereine bezogen ihre Zigaretten und Tabakfabrikate von der Großverkaufsgesellschaft. Die weitere Entwicklung wird sicher dahin führen, daß die Zigarettenfabriken künftig fast ausschließlich für den organisierten Konsum arbeiten, womit die Hauptgeschäftstätigkeit, die den reinen Produktionsgenossenschaften bei ihrer Ausbreitung im Wege steht, überwunden wäre. Der Geschäftsbericht der Großverkaufsgesellschaft gewährt einem interessanten Einblick in die Wirkung des neuen Tabakgesetzes. Der Mehrumsatz wurde fast ausschließlich bei den Zigaretten in der Preisklasse bis zu 50 M. erzielt. Hier stieg der Absatz von 14 800 Tausend auf 19 200 Tausend, während er bei den Zigaretten in höheren Preisklassen von 13 000 auf 10 900 Tausend zurückging. In den drei Zigarettenfabriken wurden im Jahresdurchschnitt 489 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt, davon 124 in Hamburg, 100 in Frankenberg und 266 in Potsdam. Daß der Anteil der Hamburger Fabrik an der Gesamtarbeiterzahl so niedrig ist, beruht zum größten Teile darauf, daß bei den Hamburger Arbeitältern die Fabrik in der Produktion billigerer Sorten nicht konkurrenzfähig ist, und daß man diese daher in den anderen Fabriken herstellen lassen muß. Die Zigarettenfabrik fertigt in den sechs Monaten Juli bis Dezember 2 900 000 Kilogr. um. Der Wert dieses Umsatzes beträgt 1 370 000 M. Da ein derartiger, neu eingerichteter Betrieb nicht gleich voll leistungsfähig ist, ist für das nächste Jahr ein bedeutend größerer Umsatz zu erwarten; hierdurch im abgelaufenen Jahre der Umsatz von 400 000 Kilogramm im August auf 670 000 Kilogr. im Dezember. Auch die Raffineriebetrieb hat einen ansehnlichen Mehrumsatz zu verzeichnen, sie lieferte 1 608 000 Kilogr. Raffin. aus gegen 1 551 000 Kilogr. im Jahre 1909, das macht ein Mehr von 3,7 Proz. Im Warenhandel sind ebenfalls bedeutende Fortschritte zu verzeichnen. Die Zahl der Artikel, die in eigenen Packungen mit der Schutzmarke DGG geliefert werden, ist wiederum gestiegen. Durch Fortfall der Bekannte und vieler Vertiefungen sind diese Artikel in eigener Packung billiger als die entsprechenden Markenartikel. Vor allem aber wird auf diese Weise die Kaufkraft konzentriert, dem Fabrikanten stehen nicht mehr die vielen einzelnen Händler gegenüber, sondern als deren Vertreter ein großer, kapitalkräftiges Geschäft, das jederzeit mit einem Wechsel der Fabrik drohen kann und infolgedessen in der Lage ist, die Interessen der Konsumenten wirksam wahrzunehmen.

Von anderen genossenschaftlichen Organisationen bezog die Großverkaufsgesellschaft für 3 600 000 M., während sie im Vorjahre

nur für etwas über 3 000 000 M. bezog. Unter den hier in Frage kommenden Betrieben steht dem Umsatz nach an erster Stelle die Papierwarenfabrik der Verlagsanstalt des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine von Heinrich Kaufmann u. Co. mit 673 000 M. Von der Nordhäuser Kautschukfabrikgenossenschaft wurden für 229 000 M. bezogen, verschiedene Wollereien und Häutereien lieferten zusammen für 877 000 M. Die Zahl der Gesellschafter der Großverkaufsgesellschaft ist auch gestiegen, sie beträgt jetzt 675. Die Zahl der Vereine, die von der Großverkaufsgesellschaft beziehen, ist natürlich bedeutend größer, es waren 1910 1554 gegenüber 1521 im Jahre 1909. — Die Bankabteilung, die ihren Betrieb 1909 begonnen hat, erhöhte ihren Bestand an Girokonten von 189 auf 280. Der Gesamtumsatz der Bankabteilung auf allen Konten einer Seite des Hauptbuchs betrug im Jahre 1910 347,5 Millionen Mark gegenüber 243 Millionen Mark im Vorjahre. — Das gesamte Betriebskapital belief sich im vergangenen Jahre auf 3 933 161 M. Dazu treten jedoch sehr erhebliche Zuwendungen aus den Erträgen dieses Jahres, da die Großverkaufsgesellschaft den Grundbesitz, in erster Linie ihr Kapital zu stärken und nur geringe Rückvergütungen zu zahlen. Die angeschlossenen Vereine erhalten außer der Verzinsung des Stammbuchkapitals eine Rückvergütung von 2 per Mille, die nichtangeschlossenen Vereine von 1 per Mille. Diese gesamte Rückvergütung beträgt bei einem Gesamtumsatz von 1 Million Mark nur rund 167 000 M., dafür werden dem Refektor- und anderen Fonds 770 198 M. zugesprochen. Diese Zuschreibungen unterliegen noch der Bestätigung der Generalversammlung.

Das gesamte Personal zählte am 31. Dezember 1910 1135 Köpfe, davon entfielen auf die Produktionsbetriebe 757 Personen. Im Vorjahre betrug die Personenzahl nur 934. Mit der Vermehrung auch zum größten Teil auf die Angliederung der Produktionsbetriebe zurückzuführen, so hat doch auch in der Zentrale eine Vergrößerung stattgefunden, der naturgemäß auch eine Vergrößerung der Räume entsprechen mußte. Es wurde am Verwaltungsgebäude Hamburg ein großer Anbau vorgenommen. Die Arbeitsverhältnisse des gesamten Personals sind durch Tarifverträge geregelt, die nicht nur anständige Lohn- und Arbeitsbedingungen festlegen, sondern auch Ferien vorsehen.

## Neues aus aller Welt.

**In einer Kiesgrube erschüttert.**

Berlin, 4. Mai. Gestern nachmittags ereignete sich in einer Kiesgrube in Wollersdorf ein folgenschweres Unglück. Durch eine einfallende Kieswand wurden mehrere dort beschäftigte Arbeiter erschüttert. Zwei der Erschütterten konnten nach langen Bemühungen schwer verletzt geborgen werden, während ein dritter den Tod fand.

**Ein netter Vater.**

Magdeburg, 4. Mai. Im Hause Schifferstraße 45 spielte sich vergangene Nacht ein blutiges Drama ab. Der dort wohnende Tapezierer Scherer, der seine 21jährige brave und hübsche Tochter mit Liebesanträgen verfolgte, wurde energisch zurückgewiesen worden war, kehrte gestern abend gegen 11 Uhr in angeregter aber aufsehenerregender Stimmung heim, denn er sang leise vor sich hin. Blötzlich ergab er in Anwesenheit seiner Frau und seines erwachsenen Sohnes das Mädchen, wozu es auf das Bett und feuerte ihn aus dem im Kessel verborgenen Revolver zwei Schüsse ins

Genick. Darauf gab er einen Schuß auf seinen Sohn ab, der fehl ging, und feuerte sich dann selbst zwei Augen in den Kopf. Mann und das Mädchen sind tot.

**Ein Bahnenjunker als Dieb.**

Halle a. S., 4. Mai. Vor dem letzten Kriegsjahre sich der Bahnenjunker Richard Walter während dem Infanterie Regiment 173 in Alenburg wegen schwerer Diebstahl zu verurteilen. Er wurde zu 18 Monaten und einer Woche Gefängnis für Degradation verurteilt. Die Verhandlung gegen ihn fand am 4. d. M. in der Öffentlichkeit statt mit der Begründung, daß Kaiserliche Sprache können, die geeignet seien, das öffentliche Ansehen des Angeklagten und seiner Familie zu schädigen.

**Unfall bei Barfuss VI.**

Barfuss, 4. Mai. Barfuss VI, der gestern abend unter Führung des Regierungsbauernführers Hochhäuser zu einer Übung aufgebrochen war, erlitt einen Rollensturz. Das Aufsteigen dadurch dem Winde preisgegeben und wurde abgetrieben. Die anhaltenden Winde bewirkten, daß die Gondel des Schiffes eine Telegraphenstange, wodurch es hängen blieb. Luftschiff mußte entleert werden und wird nach Bitterfeld am Bahn zurücktransportiert.

**Eine Schreckensgeschichte.**

Kraus, 4. Mai. Der aus Madag (Ungarn) nach Kaufmann Dobri Batemberg, der nach Amerika auswandern wollte, feuerte hier neben dem Bahnhof zwei Schüsse auf Protontingentführer gegen sich ab. Die Wunde, die zufällig ihm gehende Gerichtsbeamtin Helga, die lebendiglich verletzt wurde. Dieselbe Wunde streifte auch den Oberarm der Janigowsky, der nur eine leichte Wunde davontrug. Mit der linken Hand verletzte sich Batemberg selbst am Kopf lebendiglich. Die Szene lief unter dem Publikum eine wilde Panik aus.

**Cholera in Smyrna.**

Konstantinopel, 4. Mai. Wegen des Auftretens von Cholerafällen in Smyrna müssen sich die aus dieser Stadt kommenden Personen einer 24stündigen Beobachtung unterziehen.

- Reichstagswahlen für Sonnabend.**
4. Reichstagswahlkreis. Abends 9 Uhr Volksversammlung im Reichskrone, Bischofsweg.
- Deutscher Metallarbeiterverband. Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ortsversammlung der Heizungsmechaniker und Keller im Volksheim, Ritterbergstraße 2. — Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ortsversammlung der Zigarettenmaschinenführer im Wäpferkasten, Große Tribüne, Schmiebe von Dresden und Umgebung. Abends 9 Uhr Ortsversammlung in der Zentrallhalle, Fischhofplatz 10.
- Allgemeiner Dresdner Gewerkschafts-Krankens- und Begräbnis-Kassen-Verein. Abends 8 Uhr Generalversammlung im Haus, Mühlbergstraße.
6. Reichstagswahlkreis (Bezirk Westermühl, Sorbitz und Wüstrow). Abends 9 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Oberpost, Postkoppel und Umgebung. Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Volksversammlung im Gasthof zum deutschen Haus.
- Arbeiter-Turnverein Frisch auf, Dippoldswalde. Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Versammlung im Schützenhaus.



**Zephir 39** Pf.

**Musseline 35** Pf.

Wundervolle  
**Kimono-Blusen** 2<sup>95</sup> Pf.

**Korsetts 95** Pf.

**Frack-Korsett 125** Pf.

Die schönste Stickerei-  
**Untertaille 95** Pf.

Durchbrochene Damen-  
**Strümpfe 67** Pf.

Spezialität:  
**Socken - Strümpfe.**

**Otto Heinemann**  
Webergasse 26  
gegenüber d. Bärenschänke.

**Tharandt und Umg.**  
Bestellungen auf die **Tredner Volkszeitung**, sämtliche  
Literatur, Interim- und Druckaufträge nimmt jederzeit  
Paul Fiedler, Freiburger Straße 115.

**37 Achtung! 37**  
Die Herren  
Pimpler, Dresden  
welche Bedarf an Garderobe haben  
nur Große 37.  
nächt Postplatz, gegenüber der Sophienkirche  
und kaufen  
zu namend billigen Preisen nur wenig getragene herrschaftl.  
**Monats-Garderobe**  
Herren-Anzüge von 7.50, 11.50, 15.00 an usw., geit. Maß-Paletots v. 5.  
10.00 an usw. wie auch gutgeh. einz. Jackets u. Stoffhosen v. 2.00  
an, auch einz. Westen v. 3.50 an, geit. Herren- u. Damenschuhe v.  
1.50 an, geit. Gelegenheitskostüm neuer Herren-Anzüge von  
1.50 an, geit. Herren-Anzüge von 1.00 an, an sowie neue Hosen  
von 1.75 an.  
Kinder-Anzüge v. 2.50 an, Herren- u. Burschen-Peterinen staun-  
dend. Geitrock-Anzüge werden verliehen und verkauft nur bei  
J. Pimpler, Dresden, Große Brüdergasse 37, I.  
Kausen von unsterblich Fahrtversicherung. Bei Einkauf eines Anzugs  
ein Paar Hosenträger gratis.

**Palme u. Mandel**  
Liefere die hauptsächlichsten Bestandteile der sprich-  
wörtlich beliebten Pflanzen-Butter-Margarine  
**Sanella**  
Der Namenszug des Erfinders Geh. Medizinalrat  
Prof. Dr. Oscar Liebreich in blauer Schrift ist das  
Kennzeichen jeder Originalpackung dieses einzig  
dastehenden  
Butter-Ersatzes,  
welcher unter  
dem Schutze  
des D.R.-P.  
Nr. 100922  
allein von uns  
hergestellt wird.  
*Liebreich*  
In einschlägigen Geschäften erhältlich  
**SANA-Gesellschaft m.b.H., Cleve.**

**Herren- u. Damenstiefel** 6<sup>75</sup> Box-Chev. und Lackleder  
schwarz u. braun, mit u. ohne Lackkappe  
**Strapazier- und Sonntags-Stiefel**  
ständiger **Einheitspreis**  
Haus-, Spangen- und Kinderschuhe, schwarz und  
farbig, zu besonders billigen Preisen.  
Postbestellungen werden prompt erledigt,  
Nichtpassendes bereitwilligst umgetauscht  
**Schuhhaus „Modern“** Dresden, Wilsdruffer Str. 30  
parterre und I. Etage

**Allen**  
über  
in bezug auf Kulanz ist das weit über  
Dresden hinaus bekannte Kredit-Haus von  
**S. Sachs**  
Neumarkt  
**11**  
Auf Kredit! Herren- und Damen-Konfektion Auf Kredit!  
von 4 Mark Anzahlung an  
jede Woche 1 Mark Abzahlung.  
**Möbel! Möbel! Möbel!**  
75 M., Anzahl. 5 M. Einzelne Möbel  
100 M., Anz. 7 M. an, Woche  
Woche 1 M. Abzahlung  
Kinder-wagen

**Mutterspritzen**  
mit 2 Kanülen von 1.75 M. an,  
Spülfaunen Leibbinden, Menstrua-  
tionspulver, Vorkalbind. u. Angien.  
**Frauen-Artikel**  
Preisliste gratis. Auf Post. 10 Proz. Rabatt.  
**Frau Heusinger**  
37 Am See 37, Ecke  
Dippoldswaldauer Platz.  
Man achte auf die Firma.

**Bäckerei-Übernahme.**  
Dem geehrten Publikum von Trachau und Umgegend die  
ergebende Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die bisher von  
Herrn A. Rother innegehabte  
**Bäckerei**  
übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich  
bescheidende Kundschafft nur mit guter und schmackhafter Ware zu be-  
dienen.  
Nachsichtsvoll **Georg Bischoff**  
Tredden-Trachau, Trachau 9.  
NB. Auf Wunsch sende Frühstück frei ins Land.

**Für wenig Geld**  
Kaufen Sie elegante  
Herren- und Knaben-  
Garderobe, die  
**Maß-  
Anzüge**  
von 10,- M. an.  
Sommer-Paletots  
und Uster usw.  
zu bekannt billigen  
Preisen  
Gehr. Deutsch Nacht.  
7 Frauenstr. 7

**Fahrräder**  
Göricke, Haenel, Torpedo  
und Aegir, nur beste Marken.  
Auch gegen Teilzahlung.  
Mantel, Prima-Ware, 1 Jahr  
Garantie . . . . . 5.50 M.  
Extra-Prima . . . . . 7.50 bis 10.00  
Gebirgs-Mantel . . . . . 4.00 . . . . . 8.50  
ohne Garantie von 2.50 M. an  
Schlächte, prima 2.50 bis 5.50 M.  
Laternen . . . . . 0.75 . . . . . 10.00  
Sattel . . . . . 1.00 . . . . . 7.50  
Ketten . . . . . 1.75 . . . . . 9.00  
Pedale . . . . . 1.80 . . . . . 5.50  
Glocken . . . . . 0.20 . . . . . 2.50  
Schutzbleche von 0.90 M. an.  
Reparaturen werden schnell und  
jedenfalls ausgeführt  
auch Säcke zu vertehen.  
**J. Bläsehe, Wettinerstr. 44**  
Fernsprecher 10564.

Streichfertige u. trockene Farben,  
Lacke, Firnisse, Pinsel, Schablonen  
in großer Auswahl empfiehlt  
**Widler-Drogerie, Postschappel**  
Dresdener Straße 35, Ecke Kerkwitzs Straße.

**Blutarme!  
Kranke!  
Medizinalweine**  
echte, feine Qualitäten, das  
preiswerteste, was es geben  
kann, à Fl. von 1.25 an.  
**C. Spielhagen**  
Annenstrasse, Bautzner Str. 9  
Kellerstr. an Stadt-Brückenbau.

**Georg Kayser**  
Fleischermesser  
Dr. Cotta Kronbrunnen, Ecke  
Eckendorfer Str.  
empfiehlt  
diverse Fleisch- u. Wurstwaren  
Schinkenfett . . . . . 90 Pf.  
Ger. Blutwurst, 3/4 Pf.  
ruff. Zafar, Süßholzwurk, Süße  
Aufschnitt  
Gute, getragene  
Herren- und  
Damenkleider,  
Frack- und Gehrock-  
Anzüge verkauft und  
verleiht billigst  
**E. Näther, Brückstr. 10**  
früher Str. Brüdergasse 1.

**Männer-**  
Hemden in Gardent 1.00-2.50  
do. . . . . Normal 1.00-4.00  
do. . . . . weiß . . . . . 1.10-2.50  
Unterhosen . . . . . 1.00-4.00  
Unterjacken . . . . . 0.90-2.50  
Aermelwesten . . . . . 2.00-9.50  
Socken . . . . . 0.25-1.20  
do. . . . . handgefertigt . . . . . 1.60  
**Ernst Klaar**  
Kiliengasse 25, part. und 1. Etage.  
Erngana Josephinenstraße.

**Parteigenossen**  
empfehle ich meine vorzüglichen  
**Zigarren**  
Günstig für Wiederverkäufer.  
Kredit nach Hebererkauf.  
Preisliste gratis und franco.  
**Ernst Wenzel, Solhand**  
Ernst Wenzel, a. d. Spree.

**Frauen!**  
Zudem . . . . . alle bei Periodenstörung  
durch Menstruations-Tropfen  
und Pulver, 3 u. 6 M. Damen-  
bedienung, 10 Proz. Rabatt.  
**E. Pietzsch, gasse 7.**

# Maßanzüge, Ulster u. Paletots

brauchen Sie nicht mehr beim Schneider zu bestellen; machen Sie bei mir einen Versuch und kaufen Sie sich

**Anzüge, Ersatz für Maass**  
in den neuesten Mustern  
im Preise von 25, 30, 35, 40, 42 bis **45 M.**

**Anzüge, beste Verarbeitung**  
in Kammgarn und gemusterten Stoffen  
im Preise von 15, 16, 18, 20, 22 bis **25 M.**

**Paletots und Ulster**  
im Preise von . . . . . 15 bis **36 M.**

**Sport-Anzüge**  
in allen Arten  
im Preise von . . . . . 15 bis **30 M.**

**Loden-Joppen**  
auch mit Falten, glatt und gemustert  
im Preise von . . . . . 2.50 bis **15 M.**

**2000 St. Herren-Stoffhosen**  
in allen Längen und Weiten  
im Preise von . . . . . 2.50 bis **15 M.**

## Lüstersakkos, Leinensakkos, Staubmäntel, Pelerinen, Berufsbekleidung

zu Ausnahme-Preisen!

Ein Posten **Herren-Anzüge**, auch **Jünglings-Anzüge**, die durch die Fenster gelitten haben, zu **jedem Preise!**

Kaufhaus für moderne Herren- u. Knabenbekleidung

Ziegelstr. 13 **L. Weiss** Eckhaus der Steinstrasse

Besichtigen Sie meine 6 Schaufenster!

Besichtigen Sie meine 6 Schaufenster!

**Täglich frisch aus unserer eigenen Kücherei:**

- ff. Seelachs** . . . . . Pfund 50
- ff. Schellfisch** . . . . . Pfund 40
- ff. Flundern** . . . . . Pfund 20
- ff. Goldbarsch** . . . . . Pfund 50
- ff. Schmorfisch** . . . . . Pfund 50

Berner empfohlen:

- Kieler Sprotten** 1/2 Pfund 25 Pf.
- Kieler Bückling** 3 Stück 20 Pf.
- Kieler Spiekaal** Pfund 200 Pf.

**Feinst. rotfleisch. Flußlach**  
in starken Stücken Pfund 150 Pf.

**Hering in Gelee** Pfund 50 Pf. | **Seeaal in Gelee** Pfund 60 Pf.

**Appetit-Sild** 1/2 Pfund 50 Pf. | **Matjes-Gabelbissen** 1/2 Pfund 35 Pf.

**Riesen-Salzheringe** Dyd. 75

## Nordsee

Webergasse 30. Telefon 2471.

**Klappsportwagen**, rief. Auswahl von 8 W. an  
**Rinderneßbett**, 5 bis 24 W.

**Bettfedern**  
10 Sort., sehr preisw.  
Rinderförbe d. 7.50 an.  
Tränkner, Luisenstr. 5.

**Motorräder** am billigsten bei  
**Fahrräder** Spreer  
**Reparaturen** Bautzner Str. 33

Für die zahlreichen Verwandten und Bekannten die tief-schmerzliche Nachricht, daß am Mittwoch abend 7 Uhr unser guter, innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Herrn August Schramm**  
sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
P. Falls und Hinterbliebenen den 8. Mai 1911.  
Die trauernden Hinterbliebenen

## Reise-Führer

Nord-Böhmen	3.-
Erzgebirge und Vogtland	2.-
Böhmisches Mittelgebirge	1.50
Schwarzwald	2.-
Saarländ. Gebirge	2.-
Sächsische Oberlausitz, Görlitz und Umgegend	2.-
Mittelelbe, große Ausgabe	2.50
" kleine Ausgabe	1.-
Spreewald	1.80
Sächsisch-Böhmische Schweiz, groß Ausgabe	2.-
" in acht Touren	1.-
Sächsische Schweiz, kleine Ausgabe	1.50
Schanden und Umgebung	1.60
Reisen-Führer, Sächsisch-Böhmische Schweiz	1.20
150 Ausflüge um Dresden	2.-
Dresden's Umgebung (100 Ausflüge)	1.80
Dresden's Umgebung und Sächsische Schweiz	1.-
Dresden und Sächsische Schweiz	2.-
Dresden und Umgebung	1.-
Dresden u. die Sächsl.-Böhm. Schweiz (gr. Ausgabe)	2.-

**Volksbuchhandlung**  
Dresden, Grosse Zwingerstrasse 14.

**Tüchtige Former und Kernmacher**  
werden sofort gesucht.  
**Schiffswerft Hebigau, Dresden-Hebigau.**

## Achtung!

Halbfleisch 85 und 90 Pf. (bei 5 Pfund billiger), Schweinefleisch Bauch 65 Pf., Keule 75 Pf., Karree, Ferkelfleisch 90 u. 95 Pf., hauschlachtene Blut- und Leberwurst 90 Pf. (bei 5 Pf. billiger).

**Ockerwitzer Str. 1.**

**Auf Kredit!**  
Möbel u. Polsterwaren  
Herren- u. Damen-Konfektion  
Kinderwagen  
Wäsche + Federbetten  
Anz. v. 3 M., Woche 1 M. an  
**Kredithaus Miersch**  
15 Marienstr. 13. I. u. II.  
gegenüber Drei Rahn.

## Schneider

auf Großstück werden für Werkstatt nach außerhalb gesucht. Off. u. A. H. 261 a. Rudolf Mosse, Dresden.

**Gesucht**  
Maurerpolier, 6 Maurer, Arbeiter, Riegelträger, **Neubau Winkler, Bübtau, Bergstraße.**

**Tüchtige Anschläger**  
(Fischer) **Neubau Mosensstrasse 4** gesucht.

**Geweekter Bursche**  
14 bis 16 Jahre alt, für Kontorhandarbeit sofort gesucht. Anfangslohn 8 Mark pro Woche. Offerten unter **"A. J. 004"** an Invalidentauf, Dresden.

**Geübte Klöpplerinnen**  
(Wald. Silber) werden angenommen. **Bölschen, Dresdener Straße 22, 2.**

**Ziehmufter** gesucht für 1/2 Jahr. **Mädchen. Dresden-Trachau, Gaußstraße 4, Berner.**

## Herren - Wäsche

Krawatten, blaue Anzüge  
kauft man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am Ert 13.**  
Munnen- und Wemüchamen  
in Raffinadt. Blumenbünnner  
Motten- und sämtliche Zusetzer-  
Vertilgungsmittel. Freischierige  
Sei- und Vadsfarben empfiehlt  
**Arno Oppelt, Glisch-Dragerie**  
Zorgauer Straße 58.

**Messer**  
**Löffel**  
**Gabeln**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

**Frauen-Tee**  
R. Freisteiben  
nur Postplatz, 72  
H. u. D.-Rad, m. Freil. billig zu verkaufen **Wittenbauer Str. 48, 3**

**Sahnensüßer**  
**Speise-Quark**  
1 Pfd. 10 Pf., 5 Pfd. 70 Pf.  
**Frische ff. Tafelbutter** 1 Pfd. 120 Pf.  
**Margarethenstraße 4**  
**Alaunstraße 13.**

## Grammophone u. Sprechapparate

die neuesten, trichterlos in jeder Preislage.  
Auch gegen Zeichnung bei Postnratens  
von M. 0.50 an.

**Grammophon-Platten**  
25 Zentimeter, doppelseitig, M. 2.00.

**Volle Garantie für jeden Apparat.**  
Umtausch alter Apparate und Platten unter tadellosen Bedingungen. Vorführung ohne Kaufverpflichtung. Ausführlicher Katalog, Nr. 21, gratis und franco.

**Grammophon-Zentrale Dresden-A.**  
Trompeterstraße 8.

## Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden und Umg.

Unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere Kollegin, Arbeiterin  
**Selma Trippe**  
am 2. Mai verstorben ist.  
Die Beerdigung findet am 6. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Gofshäger Friedhof statt.  
Bisshige Beteiligung erwartet **Die Ortsverwaltung**

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die tief-schmerzliche Nachricht, daß am Mittwoch abend 7 Uhr unser guter, innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Walter Kämpfe**  
im 19. Lebensjahre nach langem schwerem Leiden sanft entschlafen ist. In tiefster Trauer  
Böbtau, den 4. Mai 1911.  
**Familie Herm. Kämpfe, Restaurateur**  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vor der Halle des Böbtauer Friedhofes aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unter guten Muttter  
**Agnes Martha Gottlebe geb. Brückner**  
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Schwester Auguste für ihre hingebende Pflege am Krankenbett, den Bekannten für das freiwillige Tragen sowie den Herren Weis und ihren Kollegen und Kolleginnen der Firma Hartwig & Vogel, Dresden, Weisig und Tharandt.  
Der tieftrauernde Gatte nebst Kind.

Für die wohltuenden Beweise herzlichster Teilnahme, die uns beim Hinscheiden meiner teuren Gattin, unserer unvergesslichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau  
**Christiane Marie Pilz**  
in so reichlichem Maße zuteil geworden sind, sagen wir herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Herrmann für seine tröstlichen Worte am Grabe.  
Der tieftrauernde Gatte u. Kinder nebst Max Wiederanders u. Frau.

# Frühjahrs-Neuheiten

## Herren- und Knaben-Garderoben

finden Sie in schönster Ausmusterung und grösster Auswahl, für jede Figur — auch für korpulente und schlanke Grössen passend.

**Sitz und Ausführung meiner Garderoben bieten das Vollendetste in fertiger Konfektion** so dass dem soliden wie verwöhntesten Geschmack Rechnung getragen ist.

<b>Herren-Sakko-Anzüge</b> moderne Ausführung, ein- und zweireihig 13,75, 16, 18, 20, 24, 28, 30 usw.	<b>Herren-Sakko-Anzüge</b> blau Cheviot, ein- und zweireihig 14, 18, 21, 25, 27, 32 usw.	<b>Herren-Sakko-Anzüge</b> solide Ausführung 16, 20, 24, 28, 30, 35 usw.	<b>Herren-Sakko-Anzüge</b> reife, Ers. I. Maass, das Beste in fert. Konfekt. 33, 36, 38, 40, 42, 45 usw.
---	--	--	--

**Ulster u. Paletots** in schicken englischen Mustern und in soliden Stoffen à 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 33 M. usw.

<b>Regen-Ulster und -Mäntel</b> Gummi-Mäntel 18, 20, 24, 27, 30 M. usw.	<b>Wetter-Pelerinen</b> aus imprägniertem Loden 7,50, 10, 12, 15, 16, 18 M. usw.	<b>Loden-Anzüge von 7 M. an</b> Loden-Joppen, glatt und Sportfassen von 2,90 M. an.	<b>Sport-Hosen</b> aus Loden und Manchester von 3,90 M. an.
<b>Herren-Leinen- u. Lüster-Sakkos und Joppen</b> in allen Farben und Grössen von 1,50 bis 15 M.	<b>Herren-Tennis-Anzüge</b> von 8 M. an <b>Tennis-Hosen</b> von 4 M. an	<b>Herren-Westen</b> in Stoff, Leinen und Halbseide von 1,25 bis 14 M.	<b>Knaben-Wasch-Anzüge und Blusen</b> in enormer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

**Anzüge für junge Herren** enorme Auswahl in blau Cheviot und diverse colorierte Dessins, hell und dunkel, ein- und zweireihig à 8,75, 12, 14, 16, 20, 22, 24, 27 Mark usw.

<b>Knaben-Anzüge</b> in Jacken- und Sport-Fassons Alter 3 bis 8 Jahre 2,90, 3,50, 4, 4,50, 5, 6 M. usw.	<b>Knaben-Anzüge</b> Blusen-, Schiller- und Kieler Fassons Alter 3 bis 8 Jahre 2,80, 3,25, 4, 4,75, 5,50, 6,75 M. usw.	<b>Knaben-Anzüge</b> Sakko- und Blusen-Fassons Alter 9 bis 14 Jahre 5,50, 6, 6,50, 7, 8, 8,50 M. usw.	<b>Knaben-Anzüge</b> Sport- und Schiller-Fassons Alter 9 bis 14 Jahre 8, 8,75, 9,50, 10, 11 M. usw.
--	---	--	--

**Zirka 2800 Stoff-Hosen** à 2,25, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 7,00, 7,50, 8,00, 9,00, 10,00, 11,00, 12,00, 13,00, 14,00, 15,00, 16,00, 17,00 M. usw.  
alle Längen u. Weiten, in den neuesten Dessins u. Schnitten

**L. Grossmann**  
Wettinerstraße, Ecke Zwingerstraße  
Im Hotel „Wettin“

**Nordsee**  
Wir empfehlen  
Infolge weiterer Tiefenlage:

<b>Schellfisch</b> im Anschnitt . . . . . Pf. 30	<b>Rabeliau</b> im Anschnitt . . . . . Pf. 22
<b>Witzungen</b> . . . . . Pfund 55	<b>Belgol. Schellfisch</b> . . . . . Pf. 20 bis 40
<b>Silbflütel</b> , Drahtfertig . . . . . Pfund 60	<b>Seehecht</b> , im Anschnitt . . . . . Pfund 50

**Nordsee**  
Vour Webergasse 30. Telefon 2471.

Dresdens beliebtestes Kredithaus  
ist und bleibt  
**Julius Jltmann**  
91. Neumarkt 91.  
**Auf Kredit!**  
Herren-, Kinder-  
Damen-Garderoben  
Gummi-Mäntel.  
**Auf Teilzahlung!**  
**Möbel**  
und  
**Polsterwaren**  
in jeder Ausführung mit Garantie.  
Auswahl kolossal! Billigste Preise!  
10% der Anzahlung werden bei  
Vorzeigung dieser Annonce  
vergütet.  
**Julius Jltmann**  
91. Neumarkt 91.  
Im Hause der Post.

**Kufefe** -Kinder-nahrung  
-Kranken-kost.  
Hervorragend bewährte  
Nahrung.  
Die Kinder gedeihen  
vorzüglich dabei  
u. leiden nicht an  
Verdauungsstörung.

**Enorm billig**  
kaufen Sie jetzt in dem nur noch  
**kurze Zeit**  
bestehenden  
**Total-Ausverkauf**  
(wegen Auflösung)  
**Kleiderstoffe**  
Leinen, Baumwollwaren  
Leib- und Bettwäsche etc. etc.  
Winter-Artikel jetzt spottbillig.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
Tel. 1493 3 Schreibergasse 3 Begr. 1869.

Gelegenheit! 20 Herrenhofen  
Zweinefleisch, 65 u. 70 Pf. Sonnabend von 8 Uhr an  
Dobritz, Prohliser Str. 1.  
Gebr. Kinderwagen billig zu verk. Pflaun, Ritterstr. 12. 1.



# Stroh Hüte!!

Riesenauswahl — Populäre Preise

1.80, 2.50, 2.80, 3.50, 4.00.

## Max Schweriner

### Dresden-A.

Amalienstrasse, Ecke Serrestr.

## Verband der freien Gast- u. Schankwirte Deutschl.

Zahlstelle Dresden u. Umgegend.

**Partei- und Gewerkschaftsmitgliedern!** Die Unterzeichneten erlauben sich mit der Bitte an Sie heranzutreten, bei Ihrem Besuche sowie bei Vergebung von Zahlstellen, Sitzungen, kleineren Versammlungen, Fabrikbesprechungen usw. die Mitglieder unseres Verbandes zu berücksichtigen. Wir werden stets bestrebt sein, unseren Gästen mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Dresden-Altstadt:		Festungs- zimmer Feil.
Restaurant Adam, Raulbachstraße 16, Telefon 2700	20-150	50
Starke, Jöllnerstraße 85, Telefon 11 189	30-150	
Werlich, Striekerstraße 31	20	
Stuhr, Bettnerstraße 23	30	
Scholz, Bahnstraße 30	—	
Wüller, Bahnstraße 25	30-65	
Schurig, Stillsstraße 14	30	
Waller, Eilenstraße 57, Tel. 7164	40	
Witschke, Falckenstraße 2, Telefon 7987	40	
Kohl, Große Plauenische Straße 12	35	
Merbig, Maternstraße 3	40	
Chlinger, Jwidauer Straße 24	15	
Welde, Altonaer Straße 6	40-80	
Umlauf, Stillsstraße 7	20	
Köhler, Güterbahnhofstraße 8	30	
Kühnel, Jwidauer Str. 31, Telefon 2008	30	
Soffmann, Jwidauer Straße 29, Tel. 6848	60-90	
Peter, Feldschlösschenstraße 18	—	
Richard Wirthgen, Jagdweg 1	50	
Hörderer, Altonaer Straße	20	
Hindeisen, Gerbergasse 24	40	
Stremba, Wotenhauerstr. 45, Teleph. 19381	40-80	
Wolf, Marschnerstraße 34	60	
Nieck, Dürenstraße 13, Tel. 18 679	50	
Bormann, Schnorrstraße 62	30-60	
Reichsanzler, Joh. Paul, Hofbeimplatz 4, Telefon 18 334	100-150	
Soffmann, Sackfenster 1, Telefon 2445	—	
Reckseider, Inhaber Gertwenta, Tel. 8892	50-60	
Anauerhase, Kleine Plauenische Straße 43	40-150	
Weg, Roienstraße 89	30	
Wegenbauer, Friedrichstraße 7	40	
Nieck, Trabantenstraße 16 (Schützenplatz)	—	
Thürmer, Roienstr. 106, Telefon 11 256	70-100	
Freiberger, Blumenstraße 47	40-60	
Grabner, Stephanienstraße 60	30-50	
<b>Dresden-Neustadt:</b>		
Restaurant Zimmermann, Radebeuler Str. 10, Tel. 9059	30	
Nieck, Sauerbrunnstraße 1, Telefon 9499	20-150	
Engel, Böhmische Straße 41	40	
Schurter, Maschinenhausstraße 14	—	
Michaelis, Seckstraße 21	40	
Dreyer, Zäpfers Hube, Ludwigstraße 1	20	
Schröder, Weinmairie Str. 15, Tel. 10356	40-100	
Schönburkerhof (Joh. Gärtner) Fährstr. 36	30	
Paul Leichnering, Großenhainer Str. 83, Tel. 11617	40	
Stäbe, Großenhainer Straße 125	80	
Reichang, Neustadtstraße 82	50-80	
<b>Dresden-Pieschen:</b>		
Restaurant Dahms, Reibniger Straße 12	100	
Schulz, Großenhainer Straße 116	50	
Börner, Marienbühlstraße 63	20-60	
<b>Dresden-Trachau:</b>		
Restaurant Gänzel, Postfeller, Alt-Trachau Nr. 14	30-50	
Möbius, Riechstraße 34	80	

Dresden-Uebigau:		Festungs- zimmer Feil.
Restaurant Geifert, Zur Kette	—	50
<b>Dresden-Mickten:</b>		
Restaurant Koch, Winterstraße 12	—	40-80
<b>Dresden-Kaditz:</b>		
Restaurant Vär, Rechnerstraße 2a, Telefon 2891	—	50-70
Welle, Pechelstraße 26	—	40
<b>Radebeul:</b>		
Restaurant May Müller, Sidonienstraße 24	—	100
<b>Dresden-Striesen:</b>		
Restaurant Pirnstengel, Schandauer Str. 45, Tel. 7128	—	40
Deutsche Eiche (Inhaber Kallis)	—	25-200
Barthel, Schandauer Straße 69	—	60
Anderö, „Deutscher Frieden“, Marktgraben, Heinrich-Platz 21, Tel. 18326	—	30-40
Kirchberg, Schandauer Str. 42, Tel. 7748	—	60-70
Guhle, Glasbühler Hof, Glasbühler Str. 97, Tel. 7089	—	20-80
Gurt Lehmann, Hofmannstraße 4	—	50
Wrobel, Bormier Straße 14, Tel. 19281	—	30
Wonneberger, Wärensteiner Straße 6, Tel. 7089	—	80-160
Fischer, Zum Pohlandgarten, Wittenberger Straße 78, Telefon 7952	—	25-40
<b>Dresden-Plauen:</b>		
Auguste verw. Körbig, Jwidauer Str. 61	—	80-100
<b>Dresden-Gruna:</b>		
Restaurant Zidler, Weiststraße 30	—	60
Gaebold, Gruna-Seidnitz, Bodenbacherstr. 60	—	60
<b>Dresden-Seidnitz:</b>		
Restaurant Koch, Gaswerfstraße 7, Telefon 19227	—	50
<b>Dresden-Cotta:</b>		
Restaurant Runkisch, Altpfoststraße 40, Tel. 7475	—	50-120
<b>Dresden-Löbtau:</b>		
Restaurant Schilling, Joh. Joh. Reifewiger Str.	—	50
Kampke, Bernerstraße 36	—	20-100
Schlegel, Deubener Straße 5	—	40
<b>Groß-Zschachwitz:</b>		
Restaurant Lehmann, Simonstraße 10, Telefon: Amt Niederfelditz 2960	—	150
<b>Niedersedlitz:</b>		
Restaurant Hauptvogel, Nordstr. 60, Telefon: Amt Niederfelditz 2815	—	50-80
Krahl, Telefon: Amt Niederfelditz 2800	—	60
<b>Lockwitz:</b>		
Restaurant Wilhelm	—	50
<b>Coschütz:</b>		
Restaurant Bertram, Dresdner Straße 2	—	30-80
<b>Deuben:</b>		
Restaurant Schumler, Bahnhofsstraße 10	—	150
<b>Welschhufe:</b>		
Restaurant Voigt, Wahnstation Dänischen-Goldne Höhe	—	80

## Naturheilverein im Plauensch. G.

### Das Luft-Lichtbad ist eröffnet

Es ist weiter ausgebaut und bequemer gehalten worden.

**Welchen Zweck hat das Baden in Licht und Luft?**

Das Luft-Lichtbad regt den Stoffwechsel an.  
Das Luft-Lichtbad hebt die Körperwärme.  
Das Luft-Lichtbad reinigt das Blut.  
Das Luft-Lichtbad stärkt die Nerven.  
Das Luft-Lichtbad macht heiter und fröhlich.  
Das Luft-Lichtbad ist das beste Mittel

**Krankheiten zu verhüten**  
Das Luft-Lichtbad ist das beste Mittel

**Krankheiten zu heilen**  
Wer darum seine Gesundheit lieb hat und sich vor Krankheit schützen will, nehme Luft-Lichtbäder, oder wer die Gesundheit schnellstens wieder herstellen will, nehme Luftbäder. Wer gesunde, kräftige, lebensfrohe Kinder beschaffen will, lasse sie ins Luft-Lichtbad.

**Preise der Bäder:**

für Mitglieder:  
Saisonkarte für Familie 3.— M.  
Einzeltarte f. Erwachsene 0,10  
Einzeltarte für Kinder . 0,06  
Sonntags-Saisonkarte für eine Person . . . 1.—

für Nichtmitglieder:  
Saisonkarte für Familie  
Einzeltarte f. Erwachsene  
Einzeltarte für Kinder  
Sonntags-Saisonkarte für eine Person . . .

Der Mitglied des Vereins werden will, zahlt 25 Pf. Geld und monatlich 25 Pf. Steuern. Dafür erhält er die erscheinende Zeitschrift „Die Volksgesundheit“ mit dem „Mutter und Kind“ sowie freien Eintritt in die Vereins-Bäder.

## Varieté Musenhalle

Täglich abends 8 Uhr 15 Min.

Gastspiele des bestrenommierten Schauspiel-Ensembles

**Müller-Lipart vom Fürstentheater, Magdeburg**

Besonders gewähltes Familienprogramm

**Marscha, die Russin.** Burleske, Vaudeville ohne

## Der Hund von Baskerville

Detektiv-Komödie in zwei Akten. Neue Ausstattung.  
Sowie der vorzügliche Zofenstiel.  
Niemand versäume, sich die Vorstellungen anzusehen.  
Böhmische Vorzugstheater Galtigkeit.

## Weymanns Restaurant

Niederbirkigt am Bahnhof.  
Empfehle meine schönen Lokalitäten einer geneigten Beachtung. **Vorzügl. Speisen und Getränke.**  
Hochachtungsvoll **Otto Weymann**

## Puhmanns Restaurant

(früher Zschelle), Kesselsdorfer Straße  
Morgen Sonnabend den 6. Mai, von abends 7 Uhr

## Großes Garten-Frei-Kon

Spezialität: Schinken in Brotteig.  
Die prachtvoll renovierten Saale des Gasthofs

## ReichsSchmied, Obergor

Sonntag den 7. Mai 1911

## Große öffentliche Ball-M

won ganz ergebenst einladet

## Erneuert! Erneuert! Erneuert!

## Waldschänke, Radebe

Dresdner Strasse.

Nachdem ich die mir früher eigentümlich gebührige Wertschätzung wieder häufiger zuerkannt worden habe und alle meine Gäste, gemütlich und anheimelnd gehalten worden, empfehle ich meine Lokale zu geneigtem Besuche. — Das gleiche Bier, Wein und Branntweine erster Bismarck-Tagzeit. Angenehmer Aufenthalt auch im Garten. — Um gültigen Besuch bitten  
Hochachtungsvoll  
**Herm. Walther u. Kurt Baumann, Vert.**

## Restaurant 3 Falken

u. Hammelschänke  
empfehle seine großen Räumlichkeiten einer geneigten Beachtung.  
Schöne Asphalt-Kegelb. frei. Gebler.

## Aug. Kinner's Rest.

Nieder-Gittersee  
empfehle seine freundlichen Lokalitäten nebst schattigem Garten einer geneigten Beachtung.

**Naturheilverein Dresden-Löbtau u. Umg. (E.V.)**  
Sonntag den 7. Mai 1911, vormittags 11 Uhr

## Einweihung des neu-erbauten Licht-, Luft- u. Schwimmbades

gegenüber dem Hohen Stein, Galtische Dresden-Plauen, Straßenbahnlinie 22.

Nachmittags von 2 Uhr an: **Konzert und Besichtigung des Bades.**  
Eintritt: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Aufbetriebnahme des Bades: Montag den 8. Mai 1911.

Der Vorstand.

## Drehgasse

Pechfelders Nachf.

Sonnabend den 6. Mai 1911

## 8. großes Schlachtfest.

Früh 8 Uhr **Wellfleisch.**  
Frische Wurst und Fleisch.  
Es laden ergebenst ein  
**M. Gertwenta u. Frau.**

**Rest. Hopfenblüte**  
Grossburg  
empfehle seine reizend. Lokalitäten einer geneigten Beachtung.

## Luft-Bad

Williamstraße  
Straßenbahn Walfnitz  
Geöffnet v. vorm.  
6-9 Uhr abends

**Restaurant**  
**O. Brause**  
Bischofsweg 16  
empfehle sich bestens.

**Reit. zur Schmiedehof**  
Jalabs, Gde. Möhrbais

**Gasthof Wild**  
Oderliche Baumblü.  
Schöner schattiger Garten.  
haltung von Reitpferden  
empfehlen.  
Rein Verordnungs-  
Hochachtungsvoll





Nach Vollendung meines Erweiterungsbaues beginnt heute **Sonnabend den 6. Mai** mein



# Großer Reklame-Verkauf

der alles bisher Gebotene in den Schatten stellt.

Durch äußerst günstigen Einkauf großer Lagerposten ist es mir möglich, meiner werten Kundschaft nicht nur in bezug auf außer niedrige Preise, sondern auch auf Güte und Reellität der Waren etwas nie wiederkehrend Vorteilhaftes zu bieten.

Da ich wegen Raum Mangels nur einige Artikel anführen kann, bitte ich, die in meinen Geschäfts-Lokalitäten offen ausgelegten Waren und meine Schaufenster zu besichtigen.



## Jeder einzelne Artikel ein Schlager.



- Damen-Strümpfe, schwarz, lederfarbig und feinfarbig, durchbrochen . . . Paar 58 Pf.
- Damen-Strümpfe, coul. bestickt . . . Paar 65 Pf.
- Damen-Strümpfe, lederfarbig, lang gestreift . . . Paar 65 Pf.
- Damen-Strümpfe, feinfarb. u. schwarz, da Seidenflor mit Doppellohle . . . Paar 95 Pf.
- Kinder-Söckchen, in einfarbig, weiß, glatt und durchbrochen, für das Alter von 2 bis 10 Jahre, durchschnittlich . . . Paar 32 Pf.
- Socken, gestreift, buntfarb., Seidenflor, ohne Naht, mit doppelter Ferse . . . Paar 85 Pf.
- Halbhandschuhe, reine Seide, durchbrochen, mit Spitze, in farbig . . . Paar 52 Pf.
- Lange Petinet-Damenhandschuhe, weiß . . . Paar 18 Pf.
- Kniebeinkleider, feinfäd., Renforce, m. gut. Stiderei und Vörrichenbesatz . . . Paar 1.45
- Kniebeinkleider, Macogewebe, ringsherum Stid.-Ein- u. Anlag u. Vörrichen . . . Paar 1.95
- Buntgestr. Piqué-Röcke, m. Kollerbund u. breitem langweil. Volant . . . Stück 1.65

- Vorgezeichnete Milieux mit Durchbruch u. ringsherum Spitze . . . Stück 98 Pf.
- Brof- u. Frühstücksbeutel, borgezeichnet, fertig konfektioniert, auf . . . Stück 98 Pf.
- Käppis mit Lackdeckel, in marine, Braun, rot . . . Stück 75 Pf.
- Käppchen, marine, mit gewebtem Band u. Seitenschleife . . . Stück 58 Pf.
- Käppchen mit Schottenkopf und Seiten-Kilasschleife . . . Stück 1.35
- Mädchen-Sportmütze, marine . . . Stück 1.65
- Satin-Damenmützen, in Modefarbe . . . Stück 2.65
- Leder imit. Südwestler — Neuheit — . . . Stück 1.35
- Südwestler, in Ia. Satin m. gesteppt. Rand, in mode u. marine, für Knaben u. Mädchen . . . Stück 1.10
- Knaben-Bilderschürzen, in 5 versch. farb. mach. edel, u. 45—65 cm . . . Stück 68 Pf.
- Knaben-Militärschürzen, hiesig. Regimenter, von 45—60 cm . . . Stück 1.20

- Directoire-Tüll-Korsett, weiß, mit eleganter Spitze . . . Stück 05
- Frack-Korsett, prima grau Dress, mit 14 Spiralfedern, in eleg. Ausstattung . . . Stück 65
- Modernes langes Frack-Korsett, Ia. Satin, mit Stahlfedern, vorzüglicher Sitz . . . Stück 85
- Batist-Taschentücher, m. Hohlraum u. handgest. Edel, im Karton 8 Stück . . . 7 Pf.
- Herren-Batist-Taschentücher, mit gepunfter Kante 1/2 Dgd. . . 5 Pf.
- Weißer Taschentücher, Ia. Qual., gestr. u. fariert, gesäumt 1/2 Dugend . . . 1.05
- Kinder-Servietten mit bunten Bildern . . . Stück 7 Pf.
- Reinseidene Taffetbänder, ca. 11 cm breit, in allen Farben . . . 18 Pf.
- Gestreifte Jupons, m. hohem Volant, gute Qual. . . Stück 1.45
- Türkische Satin-Tändelschürzen, mit einfarbigem Rand in vielen modernen Farben . . . Stück 80 Pf.

### Damenhemden

aus Ia. Stoffen in allen Fassons, mit gesticktem Koller, Stiderei-Einsätzen usw. in reizenden Ausführungen.

**Aussergewöhnlich billig.**

Serie I	II	III	IV
1.15	1.85	2.15	3.35

### Exceptionell

Ein fertiges Kissen, Sobelin, mit modernen Franzen . . . Stück 1.05

### Exceptionell

Satin-Unterrock, mit hohem tüllichem Volant und Plissee, elegante Ausstattung . . . 2.85

- Halbfertige Batistblusen mit reichgesticktem Vorderteil . . . Stück 78 Pf.
- Weißer Batistblusen mit Lochstiderei-Einsätzen und à jour . . . Stück 95 Pf.
- Seidenbatistblusen mit Valenciennes-Einsätzen, Vorderteil m. Blumenstiderei und Rückengarnierung . . . Stück 1.95
- Kimono-blusen aus baumwollener Musseline, mit türkisch. Vorderteil — Neuheit 1911 — in modernen Farben . . . Stück 1.95
- Gummigürtel, in bunt, Goldfrise, schwarz u. farb., m. hübsch. Schließern z. Ausf. . . Stück 65 Pf.
- Neufarbiges Gummigürtel mit Metallschließern . . . Stück 25 Pf.
- Einzelne Jabots, nur moderne Sachen, in Tüll, Spachtel-Garnierung . . . 1.25, 95, 75, 38 Pf.
- Schwarze Sporthüte m. breiter Wanggarnierung und Agraffe . . . Stück 95 Pf.
- Weißer Sporthüte mit schwarzen und farbigen Bändern garniert . . . Stück 1.65
- Vorgez. Waschtischgarnituren m. Spitze, steil . . . Stück 90 Pf.
- Vorgezeichnete Besteckhülle, fertig konfektioniert . . . 95 Pf.
- Leinen-Deckchen, 35/35 cm, mit Mill fleures Zeichnung . . . 2 Stück 85 Pf.
- Dieselbe in 60/60 cm . . . Stück 85 Pf.
- Blusen-Zephrs in reizenden Streifen . . . Nr. 38 Pf.
- Garten-Decken, bunt fariert, in hübschen Dessins . . . Stück 95 Pf.

- Türkische Kinder-Kimonoschürzen, in kleinen Must., für größ. Mädchen u. 60—80 cm . . . Stück 1.65
- Gestreifte Mädchen-Halbreform-Schürzen, passend für größere Kinder, 60—80 cm . . . Stück 1.65
- Prinzeß-Damenschürzen, dunkelbl. Kupfen, reich garn., aparte Fass. . . Stück 1.75
- Luisen-Damenschürzen, aus Ia. gestreift. Hausm. Muster mit reicher Vaspolgarnierung . . . Stück 2.75
- Weißer Kinder-Reformschürzen, mit Stiderei, Ia. Qualität, für größere Mädchen, von 60—80 cm . . . Stück 1.35
- Schwarze Rockschürzen, mit Volant und Tasche . . . Stück 95 Pf.
- Schwarze Schürzen, für Schulkinder, Kimonoform, Ia. Panama i. Längen von 60—80 cm . . . Stück 1.75
- Weißer Teeschürzen, mit Stiderei-Ein- u. Ansfängen, mit Geben, reizende Dessins . . . Stück 1.05
- Kinderschürzen, gestreift Siamosen, reich bestickt, für das Alter von 2—4 Jahren . . . Stück 48 Pf.
- Kinderschürzen, für das Alter von 5—9 Jahren . . . Stück 75 Pf.
- Directoire-Korsett, grau, Ia. Satin, mit Spiralfedern u. modern. Salon Stid. . . Stück 2.65
- Weißer Gerstenkorn-Handtücher mit rot. Kante Ia. Qualität, 50 x 100 cm . . . 1/2 Dugend 1.85
- Wischtücher, rot fariert, gesäumt und mit Gentel . . . 1/2 Dugend 90 Pf.

- Satin-Tändelschürzen — Neuheit — in aparten Dessins, kleine Punktmuster . . . Stück 1.05
- Satin-Faltentändelschürzen, m. breit. türkisch. Sorten . . . Stück 1.15
- Türkische Teeschürzen, aus Ia. Satin, mit einfarbig. Rand in vielen modernen Farben . . . Stück 1.10
- Einfarbige Satin-Teeschürzen, mit Erststhemem Bild . . . Stück 1.15
- Aparte türkische Teeschürzen, mit feiner garniert, hervorragend billig, statt 8.25 . . . Stück 1.95
- Russenkittel, i. verschied. Ausführungen, 8 Größen . . . Stück 95 Pf.
- Sweaters, in rot, blau, marine, für Knaben und Mädchen, 35 und 40 cm . . . Stück 68 Pf.
- Gobelin-Kissenplatten, mit reiz. Bildern, Aufsehen erregend hübs. . . Stück 65 Pf.
- Plaids, in modernen Karos . . . Stück 95 Pf.
- Stickerel-Untertailen, mit Einlag und hellem Seidenbanddurchf. . . Stück 85 Pf.
- Auto-Schals, mit breit. Hohlraum, in all. farb., 60 cm breit, 2 Meter lang . . . Stück 75 Pf.
- Kristallin-Schals, Ia. Qualität, mit gefeilter Seidenkante . . . Stück 1.85
- Japonschals, 60 cm breit, mit modernen Vamengemustern und geknüpfter Vorderteil . . . Stück 2.85
- Putztücher, gelb, imit. Leder . . . 1/2 Dgd. 55 Pf.
- Echtschwarze Damenstrümpfe, engl. lang, Ia. Qual., neu . . . Stück 46 Pf.

# Berthold Wronkowsky

Dresden-Neustadt

Hauptstrasse 4.

Leben & Wissen & Kunst

Berthold Wronkowsky, Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 4. Telefon 1111. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100.

Richard Wagner und die Revolution

Die revolutionären Bewegungen des Jahres 1847 und 1848 sind für den Richard Wagner der wichtigste Jahrestag...

Die persönliche Schicksale des Arztes als revolutionärer Zeitgenosse geben, in Verbindung mit dem musikalischen Schicksale...

Wagner lebte unter Richard Wagner geistlich und mit stetiger Liebe...

Richard Wagner (Wagner) hatte gegen Wagner den Nachdruck...

Das Leben Richard Wagners ist ein Leben, das auch in seinen...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Dresdner Kalender

Opernhaus...

Mitteilungen aus dem Bureau...

Wochenplan des Vereins...

Wochenplan des Vereins...

Wochenplan des Vereins...

Wochenplan des Vereins...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...

Die Vererbung des Bauplanes...







beizug von 11 auf 10 Stunden verfürzt wurde, da erklärte der Nationalökonom Ruffin Senator, die englische Baumwollindustrie würde ruiniert werden, denn gerade aus der ersten Stunde seien die Rohstoffe den Lancashiregegendern. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.) Mittlerweile ist die Industrie weiter verfürzt worden, heute beträgt sie nur noch 7 1/2 Stunden die Woche, und das ist bis auf den heutigen Tag die einzige Baumwollindustrie die erste der Welt. Wenn so ist es in allen Ländern der Welt und auch bei uns in Deutschland gesehen, über jede Verarmung zugunsten der Arbeiter ist von den Unternehmern erklärt worden, man hat getan, als könne die Industrie und das Gewerbe nicht mehr existieren, aber das Gegenteil ist der Fall. Man kann auch nicht sagen, daß das Väterergewerbe zurückgegangen ist. Wenn die kleineren Erzeugnisse schwer zu kämpfen haben, so ist das nicht bloß im Väterergewerbe, sondern überall der Fall. Niemand wird genau wissen, daß die günstigen Arbeitsbedingungen nicht in den Kleinbetrieben herrschen, sondern in den Großbetrieben. (Sehr richtig! bei den Sozialisten.) Sehen Sie nur in die Vätererbetriebe der Konsumvereine, da werden Sie ihr eigenes Wunder erleben. Dort herrscht achtstündige Arbeitszeit, es wird in drei Schichten gearbeitet, vor Beginn der Arbeit nimmt jeder Väter ein Bad, zur Arbeit bekommt er einen reichhaltigen Anzug gereinigt. Wir haben später die Engländer über das Väterergewerbe und über das Gaswerksgererbe gehabt, die ähnliche Zustände enthielten. Wenn Sie möchten, aus welchen Gründen Sie manchmal in Restaurants Ihre Speisen beziehen (Sehr wahr! bei den Sozialisten). Sie wissen aber, daß jeder Jahr für Jahr Prozente sich abspielen, in welchen Zustände enthielt werden, wie sie Herr Nieberg in dem Tüschendorfer Fall schildert. Es ist eben nicht so, wie Herr Nieberg behauptet hat, daß in allen Väterereien reinliche Zustände herrschen, und ich habe keinen Anlaß, irgend etwas von dem zurückzunehmen, was ich gesagt habe. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.)

Herr v. Gamp hat mir vorgeworfen, ich hätte die bedeutendste Bestimmung der Vätererordnung, wonach der Arbeitsraum für einen Arbeiter mindestens 15 Kubikmeter Luftraum haben muß, nicht mitgenannt. Aus dem Stenogramm kann er sich überzeugen, daß seine Behauptung unrichtig ist. Ebenso unrichtig ist seine Behauptung, die Sozialdemokraten hätten seitherzeit gegen die Vätererordnung gestimmt, sie sind vielmehr das treibende Element gewesen. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.) Herr Nieberg wendet auf die drei oder vier Vätermeister im Reichstag zum Beweis dafür, daß das Gewerbe nicht schädlich sei, es gibt aber 180.000 Vätermeister und man kann doch nicht gerade einen franken Men-

schen ins Parlament senden. Mit der Einführung des Düsseldorfser Falles hat Herr Nieberg die Lade auf das persönliche Gebiet zu spielen gesucht. Schmeicheleien können selbst in den reinlichsten Kreisen vorkommen. Wie ist sogar bekannt, daß in einer Villa Schmeicheleien vorkommen sind. Allerdings geht man nicht gerichtlich dagegen vor. — Mit den Ausführungen des Abgeordneten Wieslers kann ich mich einverstanden erklären. (Bravo! bei den Sozialisten.)

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.) wirft den Sozialdemokraten Mittelstandslosigkeit vor.

Der Kommissionsantrag wird angenommen, der Antrag Albrecht gegen die Stimmen der Sozialdemokraten abgelehnt.

Die Petition betr. Verleihung eines Reichs-Theatergesetzes beantragt die Kommission als Material bzw. zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Die Abg. Dr. Pfeiffer (L.) und Dr. Müller-Weinungen (Wirtsch. Bgg.) treten unter allseitigem Beifall mit warmen Worten für ein Reichs-Theatergesetz ein und bebauern lebhaft, daß die Regierung es nicht für nötig befunden hat, sich bei dieser Veranlassung zu äußern.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.) schließt sich dem Vordrucker an. Es ist furchtbar viel bühnenbildendes Geld in Vühnenkassen vorhanden. Auch an großen Bühnen werden vielfach geradezu lächerlich geringe Sagen gezahlt (vielleicht Zustimmung auf mehreren Seiten des Hauses). Unendlich ist, daß sich auch die Schauspieler den Wert der Organisation erkennen. Inwiefern ist die Teilnahmlosigkeit der Regierung. Ein Reichs-Theatergesetz ist dringend notwendig. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.)

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Die Petitionen um Änderung der Bestimmungen über die Arbeitszeit in Puffgeschäften beantragt die Kommission zur Erörterung zu überweisen. Ein sozialdemokratischer Antrag will Uebertragung zur Tagesordnung. Die Petenten verlangen Ausdehnung der Arbeitszeit am Sonnabend um etwa 4 Stunden, wofür Abkürzung der Arbeitszeit am Montag eintreten könne.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Es liegt gar kein Anlaß vor, die Arbeitszeit der armen Mädchen in Puffgeschäften verlängern zu lassen und ein erst vor einem Jahr beschlossenes Gesetz abzuändern. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.)

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Statt Abänderung der eben erst geschlossenen Gesetzbestimmungen zu bringen, sollte man vielmehr ihre strenge Durchführung verlangen. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.)

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Ich bin für den Kommissionsbeschluss, dagegen.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Ich bin für den sozialdemokratischen Antrag ein. Der Antrag Albrecht wird angenommen.

Die Petitionen über die amtliche Zulassung der Antiqua (Mittelschiff) beantragt die Kommission teils zur Berücksichtigung zu überweisen, teils über sie zur Tagesordnung überzugehen.

Ein Antrag Bindewald (Wirtsch. Bgg.) beantragt, über die gesamten Petitionen zur Tagesordnung überzugehen.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.) tritt, unter Zustimmung der Antiquisten, für die Antiqua ein.

Die Abgeordneten Dr. Pfeiffer (L.) und Bindewald wenden sich gegen den Vordrucker und teilen die deutsche Sprache mit dem Deutschen.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Die Kommission hat ihren Bericht patriotisch Herz erwidert. In die Vorläufe tragen wir ein geordnet in lateinischer Schrift ein. (Ganze 12 gute Zeilen) Pfeiffer (L.) tritt ein, er hat keinen Namen in Antiqua geschrieben. (Sehr wahr! bei den Sozialisten.) Wesentlich treiben Sie Ihre petitorischen, die in Antiqua ihren Namen eingetragen haben.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Wenn die Antiqua die Haupt noch Antiqua gelebt? Es handelt sich ja lediglich um Zweckmäßigkeitfrage.

Herr v. Gamp (Wirtsch. Bgg.): Ich bin für die Beibehaltung der deutschen Schrift.

Die Abstimmung über den Antrag Bindewald ordnete Stimmen mit Ja. 82 mit Nein. Das Haus ist also unfähig. (Große Heiterkeit.)

Nächste Sitzung Freitag 1 Uhr (Reichsvertretungssitzung)

Schluss 8 1/2 Uhr.

**Neu! Victoria-Salon**  
 Gastspiel Original-Parisiens-Ensemble.  
 Pariser-Menu: „Verbotenes Frucht“, „die G'schänige“, „starke Stück“ und „Los Nr. 33“.  
 Anfang 8 Uhr. Vorverkauf täglich von 9 Uhr an im Vestibül.

**Das Rennen in Dresden macht**  
**Tymians Thalia-Theater**  
 Götzler Str. 6. Telefon 4350. Linien 5 und 6.  
 Am 1. u. 15. vollst. Programmwechsel. Sonntag von 11-11 Uhr.  
 Fiedler Frühshoppen im Vors. (10 u. 30 Pf.). Nachm. 4-11 Uhr.  
 Kl. Pr. ab 8 Uhr Gew. Fr. Donnerstag Rosen-Kalfe in Verschieden.  
 Wochentags abends TIT-Vorstellung.

**ELMAS** erweiteren d. Kreis der Qualitäts-Raucher in ungeahnter Weise!  
 CIGARETTEN  
 Preis 3 · 4 · 5 Pfg. das Stück.  
 JASMATIG

**Putzin**  
 der beste flüssige Metallputz.

**Gutschein!**  
 Beim Einkauf von  
**1 Pfund Essbutter-Ersatz**  
**Tafel-Margarine**  
**Pfirsich**  
 erhält Fringer dieses  
**1 Pfd. feines Mischobst**  
 gratis als Zugabe.  
**F.E. Krüger**  
 18 Webergasse 18  
 Filiale: Schäferstrasse 15.  
 Fernsprecher 1912.  
 Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Den schönsten und modernsten  
**Anzug oder Ulster**  
 kaufen Sie schon von 14 M. an  
**Landhausstrasse 10, I.**

**6 Teppiche**  
 prima Qual. prima Stoffe, prima Ausführung, prima Preis.  
 10 Gr. Brüdergasse 10, 2.

**20te Fietze 2**  
 vom: S. Gutlich  
**Gruner Strasse**  
 Erste Etage, am Pirnaischen Platz

**Auf Kredit**  
 Anzahlung Nebensache, Abzahlung bestimmen Sie selbst!  
**Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe**  
 Anzüge, Paletots, Ulster, Gummimäntel, bunte Westen  
 Kostüme, Kleider, Binsen, Röcke, Mäntel, Jacketts.

**Möbel :: Polsterwaren :: Teppiche :: Gardinen**  
 Klez Möbel von 3 Mk. Anzahl, ganze Einrichtungen v. 10 Mk. Anzahl. an  
 Kleiderstoffe, Stiefel, Wäsche, Korsetts, Hüte, Mützen.  
**:: Sport- und Kinderwagen ::**  
 Wochenrate von 1 Mk. an. 84079

10% sofortige Vergütung der Anzahlung und die bekannten Gratisangaben sowie nach Erledigung der Kaufsumme eine gutgeh. Remontoir-Taschenuhr.

**Zöpfe**  
 in großer Auswahl, auch von bagelgehobenen Haaren, werden billigst angefertigt.  
**Richard Seger**,  
 (Str. Jungferstr. 12, I. S. d. Konstant.)  
**Schwarze Gebürcke und Zylinder** verleiht billigst  
**Schubert, Hauptstr. 21.**

**Menstruations-**  
 tropfen wirken bei Unregelmäßigkeiten und Störungen der Periode  
 a. Tafel Nr. 250 u. Nr. 6.—  
**Frau Heusinger, Am See 87**  
 Ecke Dippoldsdorfer Platz.

**Stein Laden**  
**Teppiche**  
 und  
**Gardinen**  
 Gardinen  
 gr. Stoffe, halbbare Cashmere  
 Meter von 30 Pf. bis 1.50

**Abgepasste Fenster**  
 das Fenster u. 1.50 bis 8.00

**Teppiche**  
 von 4.50 bis 120 Pf.

**Chaiselongue-Decken**  
 in Filz und Stoff  
 von 5 bis 15 Pf.

**Cassabäude**  
 in Holz u. Eisen  
 von 10 bis 15 Pf.

**Portieren**  
 steifig, von 3 bis 15 Pf.

**Tischdecken**  
 in Filz, Tuch u. Stoff  
 von 90 Pf. bis 15 Pf.

**Sofa-Bezüge**  
 der ganze Bezug u. 5.—20.00

**Schlafdecken**  
 von 80 Pf. bis 5 Pf.

**Ramelhaardecken**  
 von 8 bis 18 Pf.

**Steppdecken**  
 von 3 bis 15 Pf.

**Bettvorlagen**  
 von 90 Pf. bis 4 Pf.

**Läufer-Stoffe**  
 Meter 40 Pf. bis 3 Pf.

**Starers**  
 Teppiche, Portieren  
 Tisch-Decken  
 Dresden-Altstadt  
**Wilsdruffer Str. 33**  
 I. und II. Etage.  
 Kein Laden.

**Kleian's**  
 10 Pf. Back-Pulver

**Urania**  
 ...  
**Blau-Gotta**  
 ...  
**Mierach**  
 ...  
**Dresden-Gotta**  
 ...  
**Möbelhaus**  
 ...  
**Dresden-Löbau**  
 ...  
**Walden-Plauen**  
 ...  
**Breslitz**  
 ...  
**Seben**  
 ...  
**Laufhaus Fortu**  
 ...  
**Witten**  
 ...  
**Wollkerei**  
 ...  
**Zimmer**  
 ...  
**Max**  
 ...  
**Stroh**  
 ...  
**Stroh**  
 ...  
**Stroh**  
 ...

Urania  
Erscheint 3mal wöchentlich.  
Matrapas  
Alkoholfreie Getränke  
Cigarettenfabriken  
KIOS  
Raucht „Per-Ry“ Cigaretten  
Cigarren u. Tabak  
Epirus-Cigaretten  
Kessler A.  
Gegenheitskäufe  
Haus- u. Küchengeräte  
Erbstößer & Hauber  
Kaufhaus Steinhart  
Haus- u. Lohnwäsch.  
Herren- u. Knabengard.  
Eleg. Monatsgarderoben  
Planleid-Geschäft  
B. Gehrmann  
Fr. H. Glitzner  
L. Hoffmann  
Aug. Pfefferkorn  
Pimpler  
H. Schindler  
O. Wenk  
Radeberger  
Feldschlösschen  
Gebr. Haubold  
National-Brauerei  
Polnisches Brauhaus  
Reichel-Bräu  
Reisewitzer Biere  
Brotfabriken  
Cacao, Schokolade, Tee  
Selbmann's Cacao  
Döhlen  
Brauerei Döhlen  
Gausauge  
Dippoldswalde  
Konfektion  
Otto Bester

W. Kelling  
Gerling & Rockstroh  
Schirme, Stühle  
Schuhw., Schuhmach.  
Partiwaren-Geschäfte  
J. Adler  
A. Klar  
Landesprodukte  
Lederhandlungen  
H. Dindorf  
H. Homuth  
Linol., Topol., Wacht.  
Th. Pusch  
Manufakturwaren  
M. Güter  
Haller  
Oswald Kähler  
Dietrich Schmidt  
Möbelmagazin  
A. Hey  
Claus Mebelmagazin  
R. Ehrlich  
Oskar Gehlhardt  
Möbel-Möble  
Möbel-Hesse  
Molkereiprodukte  
Pfund  
Molkereiprodukte  
Lieferungen frei Haus  
A. Bargholdt  
Pieschner  
Musikinstr., Grammophon  
Emil Drache  
Obst- u. Grünwaren  
Optiker  
G. Rosenmüller  
Pestel  
Papierhdg., Schreibw.  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick

Unterstehende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen.  
„Kosmos“ Cigaretten.  
G. Schubert  
Schubert's Mobil-...  
Niederländisch  
Händler  
Wanda, Ost  
Potschappel  
A.G. Hufeland  
Uhren- u. Goldwaren  
Rich. Eck  
O. Klinkmüller  
Ernst Kähler  
R. Meyer  
Müller, Rosenstr. 40.  
Victor Neumann  
Waffel-Fabriken  
Alfa  
Warenhäuser  
Pieschner Kaufhaus  
Wach- u. Pflestantal  
Glitzner's  
Weine, Liköre  
Zahn-Atel., Zahnkünst.  
Zahn-Praxis  
Reform  
Leuben  
O. Hentschel  
F. Weitze  
Niederpeterwitz  
Leuben  
O. Hentschel  
F. Weitze  
Niederpeterwitz

Bezugsquellen-Verzeichnis.  
Dresden-Stadt.  
W. Kelling  
Gerling & Rockstroh  
Schirme, Stühle  
Schuhw., Schuhmach.  
Partiwaren-Geschäfte  
J. Adler  
A. Klar  
Landesprodukte  
Lederhandlungen  
H. Dindorf  
H. Homuth  
Linol., Topol., Wacht.  
Th. Pusch  
Manufakturwaren  
M. Güter  
Haller  
Oswald Kähler  
Dietrich Schmidt  
Möbelmagazin  
A. Hey  
Claus Mebelmagazin  
R. Ehrlich  
Oskar Gehlhardt  
Möbel-Möble  
Möbel-Hesse  
Molkereiprodukte  
Pfund  
Molkereiprodukte  
Lieferungen frei Haus  
A. Bargholdt  
Pieschner  
Musikinstr., Grammophon  
Emil Drache  
Obst- u. Grünwaren  
Optiker  
G. Rosenmüller  
Pestel  
Papierhdg., Schreibw.  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick

Bezugsquellen-Verzeichnis.  
Dresden-Stadt.  
W. Kelling  
Gerling & Rockstroh  
Schirme, Stühle  
Schuhw., Schuhmach.  
Partiwaren-Geschäfte  
J. Adler  
A. Klar  
Landesprodukte  
Lederhandlungen  
H. Dindorf  
H. Homuth  
Linol., Topol., Wacht.  
Th. Pusch  
Manufakturwaren  
M. Güter  
Haller  
Oswald Kähler  
Dietrich Schmidt  
Möbelmagazin  
A. Hey  
Claus Mebelmagazin  
R. Ehrlich  
Oskar Gehlhardt  
Möbel-Möble  
Möbel-Hesse  
Molkereiprodukte  
Pfund  
Molkereiprodukte  
Lieferungen frei Haus  
A. Bargholdt  
Pieschner  
Musikinstr., Grammophon  
Emil Drache  
Obst- u. Grünwaren  
Optiker  
G. Rosenmüller  
Pestel  
Papierhdg., Schreibw.  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick

Bezugsquellen-Verzeichnis.  
Dresden-Stadt.  
W. Kelling  
Gerling & Rockstroh  
Schirme, Stühle  
Schuhw., Schuhmach.  
Partiwaren-Geschäfte  
J. Adler  
A. Klar  
Landesprodukte  
Lederhandlungen  
H. Dindorf  
H. Homuth  
Linol., Topol., Wacht.  
Th. Pusch  
Manufakturwaren  
M. Güter  
Haller  
Oswald Kähler  
Dietrich Schmidt  
Möbelmagazin  
A. Hey  
Claus Mebelmagazin  
R. Ehrlich  
Oskar Gehlhardt  
Möbel-Möble  
Möbel-Hesse  
Molkereiprodukte  
Pfund  
Molkereiprodukte  
Lieferungen frei Haus  
A. Bargholdt  
Pieschner  
Musikinstr., Grammophon  
Emil Drache  
Obst- u. Grünwaren  
Optiker  
G. Rosenmüller  
Pestel  
Papierhdg., Schreibw.  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick

Bezugsquellen-Verzeichnis.  
Dresden-Stadt.  
W. Kelling  
Gerling & Rockstroh  
Schirme, Stühle  
Schuhw., Schuhmach.  
Partiwaren-Geschäfte  
J. Adler  
A. Klar  
Landesprodukte  
Lederhandlungen  
H. Dindorf  
H. Homuth  
Linol., Topol., Wacht.  
Th. Pusch  
Manufakturwaren  
M. Güter  
Haller  
Oswald Kähler  
Dietrich Schmidt  
Möbelmagazin  
A. Hey  
Claus Mebelmagazin  
R. Ehrlich  
Oskar Gehlhardt  
Möbel-Möble  
Möbel-Hesse  
Molkereiprodukte  
Pfund  
Molkereiprodukte  
Lieferungen frei Haus  
A. Bargholdt  
Pieschner  
Musikinstr., Grammophon  
Emil Drache  
Obst- u. Grünwaren  
Optiker  
G. Rosenmüller  
Pestel  
Papierhdg., Schreibw.  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick  
Photographen  
Hentschel  
E. G. Fr. Stolz  
Bruno Wandsche  
G. Waurick

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis verantwortlich: Zentralverlag für das Bezugsquellen-Verzeichnis Josef Wichterich, Leipzig.

# Extra-Angebot in Damenblusen

- |              |   |                    |              |
|--------------|---|--------------------|--------------|
| <b>Bluse</b> | imitiert Mousseline, Kimonofasson mit Bordüre, neueste Dessins . . . . .                          | <b>95</b>          | Pf.          |
| <b>Bluse</b> | prima Waschstoff, sauber verarbeitet, in verschiedenen Macharten . . . . .                        | <b>1.75, 1.50,</b> | <b>1</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | imitiert Mousseline, mit Spitzen-Koller und Knöpfen garniert, grosse Musterauswahl . . . . .      | <b>1.95</b>        | <b>1</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | türkisch mit Tüll-Koller und schwarzem Kloth garniert, Kimonofasson . . . . .                     | <b>2.10</b>        | <b>2</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | Wollbatist auf Futter, mit Tüll-Koller und schwarz garniert, in vielen Farben . . . . .           | <b>3.60</b>        | <b>3</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | Wollserge auf Futter, mit schwarzer Taffetklappe, gute Verarbeitung . . . . .                     | <b>4.50</b>        | <b>4</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | prima Wollstoff, auf Futter, mit Spitzen-Koller und Foulardseide reich garniert . . . . .         | <b>5.90</b>        | <b>5</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | prima Wollstoff, auf Futter, mit schwarzem Taffet, Knöpfen und Tüllstoff reich garniert . . . . . | <b>6.25</b>        | <b>6</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | Popelina, reine Wolle, auf Futter, mit Seiden- und Perlen-Stickerei elegant garniert . . . . .    | <b>9.75</b>        | <b>9</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Seidenbatist, mit Spitzenkoller und Einsätzen reich garniert . . . . .                     | <b>1.75</b>        | <b>1</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Seidenbatist, mit Valenc.-Einsätzen reich garniert . . . . .                               | <b>2.50</b>        | <b>2</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Seidenbatist in prima Verarbeitung mit Stickerei-Motiven . . . . .                         | <b>3.25</b>        | <b>3</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Stickereistoff mit Spachtel- und Spitzengarnitur . . . . .                                 | <b>4.25</b>        | <b>4</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Wollbatist auf Futter, mit Spitzen-Einsatz reich garniert . . . . .                        | <b>1.95</b>        | <b>1</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Wollbatist auf Futter mit Tüllkoller, Einsätzen und Rückengarnitur . . . . .               | <b>2.75</b>        | <b>2</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Wollbatist auf Futter mit Spachtelkoller und Spitzen-Einsatz . . . . .                     | <b>3.50</b>        | <b>3</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Wollbatist auf Futter mit Seidenstickerei und Spachtel-Einsätzen . . . . .                 | <b>4.75</b>        | <b>4</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | weiss, Wollbatist auf Futter mit eleganter reicher Seidenstickerei . . . . .                      | <b>5.75</b>        | <b>5</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | in Messalin-Seide auf Futter, mit Spachtel reich garniert . . . . .                               | <b>6.75</b>        | <b>6</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | in Messalin-Seide auf Futter mit Tüllkoller und Perlenbesatz . . . . .                            | <b>7.75</b>        | <b>7</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | in Taffet-Seide auf Futter, reich mit Seidenstickerei . . . . .                                   | <b>9.50</b>        | <b>9</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | in Foulard-Seide auf Futter, halsfrei, apart garniert . . . . .                                   | <b>10.50</b>       | <b>10</b> M. |
| <b>Bluse</b> | in Taffet-Seide auf Futter mit Perlen- und Seidenstickerei . . . . .                              | <b>11.50</b>       | <b>11</b> M. |
| <b>Bluse</b> | in Seiden-Chiffon auf Seidenfutter, vollständig mit Perlen benäht . . . . .                       | <b>12.50</b>       | <b>12</b> M. |
| <b>Bluse</b> | in prima Taffet-Seide, nur letzte Neuheiten . . . . .   | <b>14.50</b>       | <b>14</b> M. |
| <b>Bluse</b> | Tüll mit Seide auf Seidenfutter, halsfrei . . . . .   | <b>6.50</b>        | <b>6</b> M.  |
| <b>Bluse</b> | prima Spachtel auf Seidenfutter, verschiedene Fassons . . . . .                                   | <b>8.75</b>        | <b>8</b> M.  |

Ein Posten halbfertige **Wollbatist-Blusen** **2 45**  
mit weisser, lila, rosa, goldgelber und hellblauer Seidenstickerei **2** M.

Geschäftshaus  
**L. Hoffmann**  
Löbtau, Kesselsdorfer Straße 20

# Hingerichtet

sei Ihr Augenmerk auf unser Spezialgeschäft

## Kaufhaus für Herrengarderoben

26 Prager Strasse 26

Große Auswahl in

**Anzügen, hell und dunkel . . . v. M. 10 an**  
**Paletots u. Ulster, solide u. modern v. M. 10 an**  
**Stoffhosen u. Phantasiewesten reich assortiert**

### Spezial-Abteilung

für getragene und verliehen gewesene

## Herren-Garderoben

Dresden, Prager Strasse 26

Telephon 19575

**Georg Albrecht.**

Vorzeiger dieser Annonce erhält 5% Vergütung.

Echt Schlnakes  
magenstärkender

## Wermut-Wein

Nur echt mit  
Etkette Schlnake  
& Co. und Strellen.  
patentamtlich geschützt.  
Zu haben in Drogeri- u. Kolonial-  
warengeschäften u. im Konsum Löttau  
Kelleren jetzt nur Bönischplatz 12

Kredit nach auswärts!

Lassen Sie sich nicht beirren  
und achten Sie genau auf  
Mariasstrasse

# No. 12

denn nur hier  
ist die beste Bezugsquelle

## Möbel und Waren auf Kredit.

Selten günstiges Angebot!

**Möbel** 1 Zimmer Anzahl. 5 M.  
2 Zimmer Anzahl. 11 M.  
3 Zimmer Anzahl. 18 M.

Wöchentliche Abzahlung von 1 M. an.

Ferner:

**Kompl. Schlafzimmer, kompl. Küchen,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen.  
Einzelne Möbel, Anzahlung 2.- M.  
Herren-, Damen- u. Kinder-  
Konfektion.  
Schuhe, Manufakturwaren usw.**

# S. Osswald

weitaus grösstes und beliebtestes  
Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Dresden-A., Marienstr. 12, im Hause von  
Weigel & Zeh

Gelegenheit! 4 Herrenanzüge  
sehr billig zu verkaufen  
Tuchlager Zerrentraße 10, 1.

Gelegenheit!  
4 bessere Anzüge, neu, bill. z. verk.  
Tuchlager Pillnitzer Str. 47.

## Fabrikrest

von  
**Geraer Kleider-Stoff**  
**Mousseline u. Waschstoff**  
betroffen für **Kostüme, Kleider,  
Hösche, Blusen u. Kinderkleider**  
zu bedeutend herabgesetzten  
Fabrikpreisen. Zerrentr. 10

## Hochfeines

# Mischholz

1 Pfund 32  
bei 5 Pfund  
1 Pfund 30

## F. E. Krüger

Webergasse 1  
Telephon 1912  
Freier Versand an  
allen Stadtteilen.  
Filiale: Schäferstrasse

## + Frauen

gebrauchen bei Verdauungs-  
störungen, bei Menstruations-  
störungen, bei Bluthochdruck,  
Tee, großes Paket 1 M.

## Frau Hennig, Kassel

Am Zer 24, 1.  
Hygienische Frauen-Artikel

## Gute, getragene

Herren- und Damen-  
**Kleider**  
verkauft zu betriebs-  
billigsten Preisen  
**L. Dresdner Spezial-  
Kleider-Magazin**  
Zöpferstraße 1, 1. Etage.

Hochf. Kinder-Sportkleider u. Knöpfe  
a. getrag. Kinderkleider, Knöpfe  
Step. 149a. u. 149b. Torgauer Str.